

Arrangement der Firma **F. Ries.**
Sonnabend d. 8. Dezbr., Abds. 1/8 Uhr, Vereinshaus,
Concert
zum Besten der „König Albert-Jubiläums-Stiftung Sächsischer Staatsbeamten“
unter gefl. Mitwirkung der Damen: **Laise Ottermann** (Gesang), **Ella Lindner** (Recitation), der Kammermusik-Vereinigung Herren: **Walter Bachmann** (Klavier), **Adolph Gunkel** (Violine), **Arthur Stenz** (Violoncello) und des Herrn **Max Birn** (Orgel und Klavier).
Programm. Richter: Fantasie a. d. Sonate A-moll, op. 19, f. Orgel. — Ella Lindner: Prolog. — Eckert: Aria a. „Wilhelm von Oranien“. — Mendelssohn: Trio C-moll, op. 66. — Heinrich Schütt: Waldpoesie; E. v. Meerheimb: König Albert Sachsenherz, Recitation. — Schumann: Papillons, op. 2; Beethoven: Ecossaisen, f. Klavier. — Brahms: O wüsst' ich doch den Weg zurück; Grammann: Der Rose Begräbnis; Trutzliedchen, f. Ges. — Beethoven: Trio B-dur, op. 11. — Merkel: Fünftimm. Fuge D-moll, f. Orgel.
Flügel: **Blüthner**, Pragerstrasse 12.
Karten à 3, 2, 1 und 1/2 Mk. bei **F. Ries** (Kaufhaus) von 9-1, 3-6 Uhr. — Bestellungen auch bei **Ad. Brauer** (Neustadt).

Sturhaus
Kleinziachwitz-Bühnen.
Mittwoch den 5. Dezember
II. Familien-Abend,
bestehend in
Grossem Militär-Concert
von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Jäger-Bataillons Nr. 13, Direction: **A. Helbig,**
mit darauffolgendem Ländler und Coillon.
Anfang 1/8 Uhr. Eintritt 30 Btg.
Hochachtungsvoll **Josef Heinrich.**
NB. Nächster Familien-Abend Mittwoch den 26. Dezember (Weihnachtstagsfesttag, Anfang 5 Uhr).

Wiener Garten
Heute
Vorstellung des berühmten Zauberkünstlers
Professor Simoni,
Professor der Magie,
unter Mitwirkung der Klavier-Virtuosin
Melitta de Alba,
und Auftreten der berühmten italienischen Concert-Sängerin
und Geigen-Virtuosin
Virginia Coloni.
Anf. 1/8 Uhr. Eintritt 20 Bf.

Victoria Salon
Lona,
die schönste der Schwestern Barrison,
in ihrem Boudoir.
Sente 1. Auftreten d. Wiener Humoristen Josef Wodl.
Ausserdem: Hr. Otto Richard, Orig.-Humorist
und die
neuen, grossen Attraktionen!
Anfang 1/8 Uhr. Vorbeif. von 9 Uhr an im Vestibüle.

PALAST-RESTAURANT
DRESDEN-A
Ferdinandstr. 4.
Vorzüglichen Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr
in jeder Preislage.
Reichhaltige Zweifertische zu jeder Tageszeit.
Täglich } Populäre
Nachmittags 4-1/2 Uhr } **Concerte**
Abends 8-11 Uhr }
von der Palast-Kapelle unter Direction des
Musikdirectors **A. Wentzher.**
Donnerstag Nachmittag 4 Uhr
Strauss- und Wagner-Concert.
Sonntag von 11-1 Uhr
Mittags-Concert. Eintritt frei.
Hotel Philharmonie.
40 Zimmer, 60 Betten.
(FERDINANDSTRASSE 4)

Die Dresdner Kritiker
werden nicht einig über
Lona Barrison's Auftreten
im Victoria-Salon.

Man lese:
Ist Lona pikant und sensationell?
Dresdner Anzeiger, 4. Dezember 1900:
„Was ist an Lona pikant? Alles! Von Kopf bis zu Fuß ist dieses quecksilberne, launige, zappelnde, rasend kokette Bistchen von Sensation umgeben. Excentrisch ist Alles an ihr, verwirrend und sensationell!“
Dresdner Nachrichten, 4. Dezember 1900:
„Es ist nicht die Lona in Freiheit vorgeführt, sondern in die Bande der **Polizei-Verordnung** eingefügt. Es ist nicht die Lona vor, sondern die Lona nach der Beratung der **Lex Heinze!**“

Ist Lona chic und graziös?
Dresdner Neueste Nachrichten, 4. Dezember 1900:
„Ihre Frachtoiletten und ihren Frachtkörper führt Lona dem Publikum vor. Eine leichte Frivolität macht sich wohl bemerkbar. Im Allgemeinen überwiegt aber **Chik** und **Graze!**“
Dresdner Nachrichten, 4. Dezember 1900:
„Es entfaltet sich ein **kokettes** Spiel zwischen der vom Ball heimkehrenden Lona und einem ihr nachsteigenden, verlebten und verlebten Grafen.“
Dresdner Journal, 4. Dezember 1900:
„In der Scene sind tolle Couplets und **graziöse Tänze** eingelegt.“
Deutsche Wacht Dresden, 4. Dezember 1900:
„Von der Lona kann man nicht behaupten, daß sie Darsstellerin sei.“
Dresdner Anzeiger, 4. Dezember 1900:
„Ihr Tanz ist flatternd und **ohne Graze.** Sie ist aber genial . . . genial bis an die Grenze, wo sich **Genie** und **Irrthum** berühren.“

Ist Lona's Vortrag gefällig?
Dresdner Journal, 4. Dezember 1900:
„Interessant ist der bei aller Redheit **sumthige Vortrag,** der durch den fremden Accent einen drohigen Zug erhält.“
Dresdner Nachrichten, 4. Dezember 1900:
„. . . Als Anglerin singt Lona ein übermüthiges Couplet.“
Deutsche Wacht, 4. Dezember 1900:
„Lona singt auch. Warum denn nicht? **Krähen haben ja auch Töne!**“
Westendzeitung:
„Das Auftreten der bisher in Dresden noch nicht gesehenen Lona Barrison ist **büchste sehenswerth.**“
Dresdner Neueste Nachrichten, 4. Dezember:
„Ihre etwas **verstimme Stimme** nimmt man bei Lona gern mit in Kauf.“

Ist Lona hübsch?
Dresdner Nachrichten, 4. Dezember 1900:
„Lona, **die schönste** der Schwestern Barrison.“
Deutsche Wacht, 4. Dezember 1900:
„Ihre **hübsche** Erscheinung giebt Lona preis in verschiedenen prächtigen Kostümen.“
Dresdner Anzeiger, 4. Dezember 1900:
„Was ist an Lona schön? **Nichts.** Was ist an Lona pikant? Alles!“

Lona ist eben die einzige Lona!
Dresdner Anzeiger, 4. Dezember 1900:
„. . . aber das ist das Eigenartige an Lona, sie **braucht** nicht gelobt zu werden. Jedermann wird über Lona schimpfen, aber Jedermann wird sie ansehen wollen. Sie hat die **Sensation** und den **Erfolg** für sich. Das ist für eine Artistin wie Lona mehr als Erfolg, das ist der **Sieg!**“

Dreikönigskirche zu Dresden-N.
Montag, den 10. Dezember Abends 1/8 Uhr
Orgel-Concert
Wolfgang Richter,
unter gefälliger Mitwirkung der Concertsängerin **Jadulein Rose Geldel** (Sopran), der Violonistuosin **Jadulein Juanita Brockmann** und des Herrn Organisten **Friedmar Töpfer** (Begleitung).
Eintritt frei gegen Entnahme eines Programmes mit Text. Zu haben in den Musikalienhandlungen von **Ad. Brauer** (Kaufhaus) und **F. Ries** (Kaufhaus) von 9-1 und 3-6 Uhr, sowie am Eingange der Kirche. Altarplatz reichhaltig.

Central-Theater.
Adele Moraw
vom k. k. priv. Josefstädter-Theater in Wien.
Henry de Dry
mit seinen Riesen-Relief-Marmorbildern.
Florenz-Truppe,
Salon-Akrobaten.
Sato,
der komische Jongleur.
Bachus Jacoby,
Gesangshumorist.
Carl Reinseh,
Schulreiter mit Pferd und Dogge,
und das andere grosse
Weihnachts-Programm.
Eintritt 7 Uhr. Anfang 1/8 Uhr.
Kasse im Vestibul tagsüber von 10 Uhr an geöffnet.

Regierungstreue Bürger des
!Mittelstandes!
stiehlt unbekannte Namen von den Wahlzetteln und schreibt **Alle** Herrn Apotheker **R. Otto Lindner,** Dresden-N., darauf, der Cure berechtigten Interessen voll und ganz vertreten würde.
Viele Bürger vom Mittelstand.

Panorama internat.,
Marienstr. 20 (3 Neben). Diese Woche:
Indien.
Neu! Zum ersten Male in Deutschland.

KAISER PANORAMA
Jede Woche **neue Reise.**
Pirnaischer Platz, Eing. Granastr. 2, 1.
Diese Woche: **Malerische Reise!**
Zegernsee (Oberbayern), Schltersee, Bibbabersee, u. u.

Kaiser-Panorama,
Dresden-A.,
Pragerstrasse 48, I. Etage.
Diese Woche:
Deutsch-Ost-Afrika.
Hochinteressante Serie.

Münchner Hof,
21 Kreuzstrasse 21.
Täglich
Tyroler Gesangsvorträge.
Direction: **Hans Spiess.**
Anfang 6 Uhr. Eintritt gänzlich frei. **A. Krause.**

Apollo-Theater
Dresden-N., Görlitzerstr. 6.
Neues Ensemble.
Grosses phänomenales Aleson-Programm.
Jede Nummer excellent. **C. Jul. Fischer.**
Bemerkung. Redacteur: **Karin Deubert** in Dresden. — Verleger und Drucker: **Hirsch & Reichardt** in Dresden, Marienstrasse 38.
Eine Gewähr für das Gelingen der Anzeigen an den vorgeschriebenen Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
Das heutige Blatt enthält 34 Seiten incl. der in Dresden Abends vorher erschienenen Theilungabe.

Seite 8
Dresdner Nachrichten
Mittwoch, 5. Dezember 1900
Nr. 335

nach
geich
dem
Lona
Bod

hatte
Wur
in fr
Geb
woh
trage
mit
mar
von
rech
Die
Se
De
verle
baum
nach
der
liche
bege
einig
Stir

Hilf
aber
in n
dies
han
ung
den
wed
man
Beil
fuh
No
Bor
sein
dem
Ger
spre
bar
war
Sch
Gen
Gey
Wer
Dör

geht
am
Auf
Ich
ich
hoch
a b
werd

Säl
e
Car
Mü
fo
Lo
Hie
mef
bis

Ber
Dre
eine
ft e
Ba

u.
mie
e p
mot
umf
die
reil
Prä
Im
aus
hat
bit

3 f
geb

in
No
Jef
und
ans
W
zur
ger
Jel
da
che

nod
bier
fall

für
fich
Do
fall
Karl
im

Tal
wif

Dr
Or
für
bef
zu
zu
bei
In
mo
Dr
Be
ha
B
an
Di
An
am
bef
ber
Di
jed
an
un
auf
Ha
De
Jel
fol

Idr. Nord. "Norticia" ist am 1. ds. von Hamburg in New York angekommen. Nord. "Norticia" ist am 1. ds. von Hamburg in New York angekommen. Nord. "Norticia" ist am 1. ds. von Hamburg in New York angekommen.

Bermischtes.

In der Sternberg-Affaire veröffentlicht die Staatsb.-Ztg. folgenden vom 29. 6. 1900 datierten Brief des Hrn. Blatho an Herrn Arndt: "Können Sie morgen früh ermitteln, ob Herr J. B. einen folgender Reichsgerichtsbescheid kennt und mir eventuell eine Empfehlung an einen derselben mitgibt: Hofr. v. Bülow, Schmalz, Böttcher, Hofen, Wilms, Dumreicher, Peters. — Wir sind Heilspesen für eine Unterredung 2 Wille zugesagt. — Das Hrn. Blatho die Namen der betreffenden Reichsgerichtsbescheide sich verschafft und Herrn Arndt mitgeteilt hat, ist von Rechtsanwalt Wertbauer bereits am Sonnabend vor Gericht angegeben worden. Die Staatsb.-Ztg. fragt, wie es sich annehmen ließe, daß Hrn. Blatho aus solcher Dankbarkeit für Sternberg gearbeitet haben will, und doch laut obigen Briefe allein für die Reise 2000 Mk. zugesagt erhalten hat. Das Blatt will außerdem, wenn möglich, den unfundlichen Beweis dafür antreten, daß nicht Herr Arndt die Initiative bei dem ganzen Unternehmen ergriffen habe, wie Rechtsanwalt Wertbauer behauptet habe."

Der Hauptmann des Seebatallions Graf v. Wandelstoh ist vom Kriegsgericht der 1. Marine-Inspektion in Kiel wegen Mithandlung des Tambourmajors Neumann zu 6 Tagen Kammerarrest verurteilt worden.

In Effen (Nacht) wurde in Folge nicht rechtzeitigen Schließens der Vogelkranke ein den Uebergang an der Westseite des Bahnhofs Langendreez passierendes mit zwei Kindern bespanntes Lokomotiv durch den Schnellzug Nr. 24 Dortmund-Köln überfahren. Die Pferde wurden getödtet, das Fahrzeug zerstört. Der Lokomotivführer des Schnellzuges wurde leicht verletzt. Der Zug erlitt eine einstuündige Verhütung.

Bei der Variétévorstellung im Colosseum in Zürich stürzte die Trapezkünstlerin Frau Marinos aus etwa 6 Meter Höhe vom Trapez, da eines der beiden Drahtseile wahrscheinlich durch Bewicklung einen Bruch erlitten hatte. Glücklicherweise erlitt sie keine lebensgefährlichen Verletzungen, so daß sie nach einigen Tagen wieder hofft auftreten zu können. Der Sturz erfolgte in dem Momente, als der Partner der Künstlerin, Herr Marinos, sich an der an den Füßen am Trapez hängenden Frau Marinos festhalten wollte, um von ihr in die Höhe gezogen zu werden.

In der Nacht zum Sonntag herrschte in Konstantinobel und in der Umgegend ein heftiger Sturm, der viele Unfälle verursachte. Mehrere Schiffe sind gescheitert. In den Vorstädten sind mehrere Häuser eingestürzt, jedoch ist kein Menschenleben zu beklagen.

Ein Verbrechen, welches in der Strafrechtspflege glücklicher Weise zu den Seltenheiten gehört, führte die Strafkammer des Landgerichts zu Dortmund mit der für diesen Fall gesetzlich zulässigen höchsten Strafe. Im Jahre 1897 brachte der Arbeiter K. seinen Schwiegervater, den Handelsmann Sch., zur Anzeige, weil dieser an der Tochter des K. ein schweres Sittlichkeitsverbrechen begangen haben sollte. Auf Grund der Aussage des damals 11 Jahre alten Mädchens verurteilte das Landgericht in Dortmund den Sch. auch zu 1 1/2 Jahren Gefängnis. Im April dieses Jahres, als das Mädchen zum ersten Male zur Kommunikation gehen sollte, begab es sich, von Gewissensbissen gequält, zu seinem geistlichen Religionslehrer und theilte mit, daß der Großvater zu Unrecht verurteilt worden sei und unschuldig im Gefängnis sitze; es habe damals so aussagen müssen, weil es der Vater so hätte haben wollen. Dem Rathe des Geistlichen folgend, begab sich das Mädchen sofort zur Polizei, um das gezeichnete Unrecht wieder gut zu machen, gab aber gleichzeitig an, nicht der Großvater, sondern der Vater selbst habe an ihr fortgesetzt schwere Verbrechen begangen. Sofort wurde der im Gefängnis zu Münster sitzende alte Mann durch richterliche Verfügung entlassen; er war aber töpferlich so gewachsen, daß er bereits nach zwei Tagen starb. K. und dessen Ehefrau wurden nunmehr zur Haft gebracht. Wie die Untersuchung ergab, hatte er seinen Schwiegervater fälschlich denunziert, um in den Besitz einer Summe von 300 Mk. zu gelangen (!), welche der Letztere in seiner Wohnung sorgfältig aufbewahrte. Um diesen Diebstahl wußte Frau K.; sie bedachte ihre Tochter aber auch in der unethischsten Weise und nöthigte diese, ihre Angaben bei der Polizei zu widerrufen. In der Sitzung gab das Mädchen der Wahrheit die Ehre. Das Gericht verurtheilte den K. wegen wesentlich fälscher Anschuldigung in Anbetracht des traurigen Erfolges zu der gesetzlich höchst zulässigen Strafe von fünf Jahren Gefängnis und wegen Verbrechen wider die Sittlichkeit in einer Justhausstrafe von zwei Jahren. Die Ehrenrechte wurden ihm auf jedes Jahre aberkannt. Frau K. erhielt wegen Mithandlung ebenfalls die gesetzlich höchst zulässige Strafe von einem Jahre Gefängnis.

Aus London wird berichtet: Vor einem hiesigen Polizeigericht erlitten dieser Tage ein höchst interessantes Verbrechen aus England. Er sah noch dazu so alt aus, wie er in Wirklichkeit war. Er trug einen großen grauen Hut und eine ungeheure schwarze Kravatte, die an beiden Seiten fast bis zu Schulter reichte, so daß das ganze Gesicht eigentlich nur aus Hut und Kravatte bestand. Bei seinem Anblick war der Polizeichef höchlichst überrascht und künftige dem Scheiter etwas zu, wahrscheinlich, ob dies auch der richtige Orangene wäre, denn es handelte sich um einen Fall der Entführung und darnach sah der Angeklagte in der That nicht aus. Es war aber kein Verbrecher, dieser kleine Mann war der Don Juan, und der von ihm fortgeführt nur 15jährige Sohn in helldunkelem Kleid und Albenhut sah hübsch lächelnd in einer Ecke nahe der Anklagebank. Arrienne Laming ist die Tochter eines französischen Offiziers. Ihre Stülpnase ruht auf ihrer Art Schönheit; besonders die frohlockenden Augen machen sie zu einer Persönlichkeit, die in der Menge auffallen muß. Ihr "Herzensroman" aber ist der folgende: Vor Kurzem hatte sie auf ihr Voss in der Vorkette einen ganz hübschen Gewinn erhalten. Das schenken den beiden Liebenden ermutigend genug, aus Brüssel zu entlassen, um — sich zu verheirathen. Ihre Furcht wurde natürlich von den Eltern in ganz Europa telegraphisch gemeldet. Inzwischen war das Liebespaar nach London gegangen, um dort die Lebensbedinglichkeiten zu genießen; sie hatten sich dann nach Bristol und Exeter gewandt, wo sie sich als "Gepaar" ausgaben. Ihre mangelhafte Kenntniß des Englischen und ihre Besuche, fremdes Wertpapier zu verkaufen, zogen die Aufmerksamkeit

Wittig, Schellstr. 15, 2. St. heilt Hautausschläge, Geschwüre, alte Krätze, Schwäche, 9-11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Depositenkasse und Wechselstube
der
Creditanstalt für Industrie u. Handel
Dresden, Pragerstrasse 23.

An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc., ausländischen Banknoten und Münzen. Umwechslung von Coupons und Dividendenscheinen. Darlehne auf courshabende Werthpapiere. Verzinsung von Baareinlagen bis auf Weiteres: bei täglicher Verfügung . . . zu 3 1/2 % p. a., „ einmonatiger Kündigung „ 4 % „ dreimonatiger „ 4 % Bereitwillige Auskunfts-Ertheilung bei Kapital-Anlagen etc. Checkverkehr. Reiscrcditbriefe.

Nach mehrjähriger prakt. Thätigkeit in Sigmars l. Sa., sowie nach Spezialstudien als Leiter eines gr. Sanatoriums für physikalisch-diätetische Therapie habe ich mich in Trachau als Arzt niedergelassen. Kyllhäuserstr., Ecke Grossenhainerstrasse. Tel. II. 1367. Sprechstunden: Von 8-9 1/2 und von 3-4 Uhr. Sonntags von 8-10 Uhr. Dr. med. Maroinowski.

Zahn-Kranke! Einen großen Fortschritt in der Zahnheilkunde bilden die künstl. Zähne ohne Gummien- und Zangeplatte. Jeder, der ein künstl. Gebiß benötigt, sollte sich, wenn möglich, nur ein Gebiß ohne Zangeplatte anfertigen lassen. Nicht allein, daß eine große Platte mit der Schleimhaut des Gaumens reist u. entzündet und so die noch vorhandene Zähne schädigt, auch die Gesichtsformempfindung wird recht unangenehm beeinflusst. Wer sich vor Schaden bewahren will, trage daher möglichst nur künstl. Zähne ohne Zangeplatte! Unterzeichnete fertigt als Spezialität Zahnkrone und künstl. Zähne ohne Gummienplatte naturgetreu in allen bewährten Materialien unter Garantie an. Kunstvolle Blumen! Zahnoperationen völlig schmerzlos in Betäubung. Zahnarzt Dr. Hendrich (Dr. chir. dent. DDS. in Deutschland und Amerika approbirt), Spezialist für schmerzloses Zahnziehen in Betäubung, Sprechzeit 9-5, 9 Stravestr. 9. Wähige Breite.

Zur Beachtung! Um das Publikum vor Nachahmungen des beliebten echten russischen Anker-Thee's (Poligonum avic.) zu schützen, hat Herr Ernst Weidemann in Liebenburg a. Sa. seine nebenstehend abgebildete Schutzmarke bei dem Kaiserl. Patentamt unter Nr. 33006 eintragen lassen. Jedes Packet trägt die hier abgebildete Schutzmarke und verwendet Herr Ernst Weidemann in Liebenburg a. Sa. eine Broschüre über die Wirkung des Anker-Thee's auf Wunsch gratis und franko. Depots bei Gehr. Stresemann, Mohren-Apoth., Paul Tutewohl, Adler-Apothek, Franz Peters, Salomon's-Apothek.

DARKAUER JODSALZ
Empfohlen von den ersten medizinischen Autoritäten zur Bereitung natürlicher Jodbäder im Hause. Zu haben in allen Apotheken und Drogerien.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig
(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.
Versicherungsbestand: 76 200 Personen und 549 Millionen Mark Versicherungssumme.
Vermögen: 194 Millionen Mark.
Gesahlte Versicherungssummen: 133 Millionen Mk.
Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigen Versicherungsbedingungen (Unantastbarkeit dreijähriger Policen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten an; diese erheben seit mehr als einem Jahrzehnt auf die ordentlichen Jahresbeiträge alljährlich 42% Dividende.
Nähere Auskunft ertheilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter in Dresden-Alstadt:
Franz Dreschke, Generalagent, Marienstraße 42,
Otto Metzner, Strubestraße 25,
Hugo Engert, Trompeterstraße 17,
H. G. v. Möllendorf, Sedanstraße 25,
in Dresden - Neustadt:
von Zezschwitz, Forststr. 14,
Richard Schulze, Königsbrüderstr. 29.

Gummi-
Regenmäntel,
Tischdecken,
Kosenträger,
Ueberschuhe,
Spielsachen,
Kämme,
Bälle,
Für den Weihnachtstisch:
Wäsche,
Puppen,
Schürzen,
Cravatten,
Pelzstiefel,
Necessaires,
Wringmaschinen.
Gummi-Waaren-Haus
Carl Weigandt,
Königl. Hoflieferant,
Collection der Kgl. Sächs. Landes-Lotterie,
19 König Johann-Str. 19.

India-Faser Company
Voigt & Burkert,
Kaufhaus, Laden Nr. 8, 9 u. 1. Et.,
empfehlen zu Weihnachtsgeschenken ihre mottensicheren India Faser-Vollsternmöbel, als:
Sophas, Fauteuils, Chaiselongues, Puffs,
Stühle, Klaviersessel, Klappstühle.
Verstellbare Chaiselongues mit Bettraum,
auch zum Belegen mit Decke geeignet.
Tischler-Möbel:
Bücherschrank, Herren- und Damen-Schreibtische, Sopha-, Blumen-, Spiel- u. Nähtische, Noten- Etageren, Toiletenspiegel, Schreibtisch- und Schaukelstühle etc.
Kinderbettstellen und Kinderstühle
in verschiedener Konstruktion.
Grosses Lager von Bettstellen u. Matratzen.
Fernsprechstelle Nr. 1318.

Special-Geschäft
Echter
Perser-Teppiche
Türkischer, Indischer, Japaner
Satteltaschen, Kelims, Jijims,
Tabourets, Koranständler, Etageren, Waffen,
Bronzen etc.
Hochaparte türkische Seidenstickereien.
Grösste Auswahl durch fortwährenden Eingang.
Niedrigste Preise. Reelle Bedienung.
Orient-Import.
Joh. Georg Pohle,
Dresden-A., Strubestrasse 7.

Alle Damen die Hohenzollern-Perfume von J. J. Schwarzlose
braucht haben, werden sich für diese
dieses Parfüm vor allen bevorzugen. Das Urth. un. Damenwelt,
Verständnis auf diesen Gebiete war,
sprechen sein dürfte, entscheidet sich für
a) 1.00, 2.50, 5.00, 10.00.

auf ihre Abenteuer, so daß sie als das aus Brüssel entflohen Haar-
requisit wurden. Bei seiner Verhaftung in Exeter erklärte das
Büchlein folgend: „Es handelt sich nicht um Entführung, sondern
um Liebeshate.“ Er wurde in Untersuchungshaft gehalten, bis die
Hasslieferungspläne von Brüssel kommen werden, und für das
Wächern wird so lange gefordert werden, bis die Mama nach Lon-
don kommen und ihr Tochterchen holen wird.

Ueber Gigeri-Künste verhält ein Londoner Bericht-
schreiber der „Post“ folgendes: Das Tragen von Fesseln, so
wie berichtet, gewinnt bei den Männern ständig an Beliebtheit.
Herrenfesseln werden gewöhnlich nach Maß gearbeitet und sind
deshalb sehr teuer. Sie sind sehr elegant in der Ausführung und
kosten von 42 bis 210 Mk. Sie werden aus schönem Vrotal ge-
arbeitet und haben auch oft nur die Form eines breiten Gürtels,
um den Umfang der Taille einzuschränken und den Hüften der
Figur jene leichte Krümmung zu geben, mit der die Natur so
wenige Männer begabt hat. Dienen die Fesseln jedoch dazu, die
Gehalt zu verbessern, so reichen sie fast so weit, wie die von
Damen getragenen. Vor dem Ankleiden haben die Männer, die
in der Lebenswelt als Abonts gelten wollen, die größte Angst. Aber
dafür giebt es sehr „Toupees“, die unsehbar täuschen. Ein solches
Toupet ist nicht etwa eine Perücke; es leitet nur eine elegante
und ganz natürlich aussehende Bedeckung für die kahle Platte auf
dem Kopf oder die dünnen Locken an den Schläfen, und damit es
ja echt aussieht, werden oft einige „Silberhaare“ eingefügt. Zahl-
reich ist ferner die männliche Rundschart für die vielen Fabrikanten
von Gesichtswässern, die in London ihr Auskommen haben. Eine
Dame, die ein berühmtes Öl verkauft, das eine Gewähr gegen
Kunzeln bieten soll, hat mehrere männliche Kunden. Mit
Einem fortwährenden Sie, ohne sein Geschlecht zu kennen, bis er
endlich behauptete; nachdem aber einmal dieser entscheidende
Schritt gemacht war, schämte er sich nicht, nach seinem Radikal-
mittel gegen Kunzeln zu schicken, während gleichzeitig seine Frau
das Ihrige holen ließ. Natürlich ist das „Schönheitsideal“ des
modernen Abonts in Bezug auf Teint ein anderes als das der
Frauen. Ein bei Männern sehr beliebtes kosmetisches Mittel ist
ein Farbstoff, der die Gesichtsfarbe gesund und etwas sonnenbrannt
erscheinen läßt. Eine bestimmte Mäßigkeit wird Morgens und
Abends gebraucht, damit das Gesicht wie das eines Sportsman
ausieht. Da gegenwärtig das völlig rasierte Gesicht „à la rigueur“
ist, gewinnt die Gesichtsmassage immer mehr an Beliebtheit. Die
Massage verleiht den Lippen jene so beliebten Cupidobogen und
verbildert die Ansbildung eines doppelten oder dreifachen Kinns,
das die Linien mancher Gesichter stark beeinträchtigt. Es giebt
heute sogar Jünglinge, die sich willig dem Schmeiz unterwerfen,
während des Schlafes ein zartenartiges Instrument zu tragen, das
der Oberlippe die gewünschte geschwefte Linie geben soll. Die
„Patienten“ der Schönheitsdoctoren müssen für solche Punkte ge-
hörig zahlen. Auch die Nase kann jetzt durch Behandlung ver-
bessert werden, indessen bedeutet ein solcher Eingriff dem Schönheits-
sanatler ziemlich große Qualen.

Das Schöffengericht in Alzey hatte jüngst einen Kaufmann
wegen Ungebühr mit einem Tage Haft bestraft, weil er im
Zuhörerraum des Sitzungssaales eine Zeitung las. Das mit
Beschwerde angegangene Amtsgericht Oberlandesgericht mußte
dies, weil verspätet vorgelegt, zurückweisen. Es hat aber doch
dabei ausgesprochen, daß schwer erkennbar sei, wie im Leben einer
Zeitung durch einen bei der Verhandlung nicht Beteiligten eine
Ungebühr gefunden werden könne. Materiell sei daher die Be-
schwerde gerechtfertigt.

Ein Selbstkritiker. Ein ungarisches Blatt erinnert
an einen älteren Bericht von Csar Blumenthal, der wie folgt
lautet:

„Du Du nur schreibst, um Geld zurückzuliegen,
Ich noch das Einzige, was ich achten kann.
Denn schreibst Du, was Du schreibst, der Sache wegen,
Auf welcher Stufe stündst Du dann?“

Ein blutiges Drama spielte sich im Gerichtsgebäude
zu Rochefort (Dep. Haute-Vienne) ab. Ein Landmann, Namens
Baille, hatte gegen seinen Nachbar Lacroix, den er der Brandstiftung
beschuldigte, die Strafanzeige erstattet. Ihr war jedoch keine Folge
gegeben worden. Als nun Baille jenseit das Bureau des
Staatsanwalts verließ, traf er auf der Freitreppe des Gerichts-
gebäudes seinen Gegner Lacroix; er zermettelte ihm mit einer
Haxe den Kopf. Der Würger, der sich wie rasend gebärdete,
konnte nur mit Mühe festgenommen werden.

Von der „Großen“ Berliner Straßenbahn schreibt
die „Tägl. Rundschau“: Durch die Säureämpfe der Sammler-
wagen und in der letzten Zeit verschiedene Erkrankungen verursacht
worden. Jetzt hat das Polizeipräsidium der Direction der Straßen-
bahn mit einer hohen Ordnungsbefehl, wenn sie nicht für
abläge Vereitigung des Unfalls Sorge trägt. Hierzu erklärte sich
die Direction bei dem jetzigen Betriebsystem außer Stande. (1)
Um aber der Anordnung des Polizeipräsidiums nachkommen zu
können, wird die Betriebsleitung sofort ein Preisanschreiben für
Ingenieure veranlassen. Sie kann sich den Preis und die Mühe
sparen. Wie die Dampfe beliebt werden, haben wir erst kürzlich
ausgeführt. Aber mit Hilfe eines Preisanschreibens kann die
Geschichte verzögert werden, bis das der Gesellschaft verheißene
jetzige Betriebsystem bereit ist und durch Ueberleitung ersetzt ist.
Als dahin können ja die Bahnhöfe ruhig weiter die ästigen
Dünste einatmen. Hoffentlich macht Herr v. Windheim einen
Sitz durch diese schöne Rechnung.

Bücher-Neuheiten.

Im Verlage von Schmidt & Spring in Leipzig sind folgende Neu-
heiten erschienen: Franz Hoffmann's „Neuer Deutscher Jugend-
freund“, Band 66 (Preis 5 Mk.); Cordelia; „Alte Sagen“, ein Buch für
die Jugend (Preis 4 Mk.); Franz Hoffmann's „Ausgewählte Erzählungen“,
Band 1 (Preis 3 Mk.); Schmidt & Spring's „Walt- und Jugendbibliothek“
Nr. 283; Drexler und Diemer, Nr. 284; Der Takoman, Nr. 285; Ein
Ordnungsbefehl, alle drei von Edgar Höder (3 76 Hg.). Besondere Beach-
tung verdient wieder der „Neue deutsche Jugendfreund“
(Band 66), der in diesem Jahre in einem neuen prächtigen und hübschen
Einband erscheint. Auch sein Inhalt übertrifft in Wort und Bild die lange
Reihe seiner Vorgänger. Da finden wir neben längeren und kürzeren feilend
getriebenen und von Künstlerhand illustrierten Erzählungen, die unter
Jugend guten und dabei sorgfältig ausgewählten Beispielen bieten, die
berühmten Männer, Aufsteige und Abstammungen aus den Geschlech-
tern der Naturwissenschaft, der Astronomie, der Medizin, der Welt- und Natur-
geschichte neben Anleitungen zur nützlichen Ausfüllung der Ruhestunden. Die
zahlreichen Bilder des Buches — nach Originalen von trefflichen Künstlern —
sind vollständig reproduziert. Der Preis (5 Mk.) muß daher bei diesem um-
fangreichen, 572 Seiten starken Buche als außerordentlich billig bezeichnet
werden.

Der forschungstreibende Eugen Wolf hat seine Aufzeichnungen
in Buchform herausgegeben. „Meine Wanderungen“ betitelt er das Werk,
von dem jedoch der erste Band, „Im Fernen China“, erschienen
ist. (Preis des Buches gebunden 5 Mk., Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt.)
Gleicher konnte in den heutigen Heilkräften kein Buch kommen, denn mit
höherer Spannung als je richtet sich das allgemeine Augenmerk auf Orien-
ten. Das treffliche Buch schließt aus der jüngsten Vergangenheit, schildert
überall Selbstliches und beweist dem Leser nicht durch gelehrten Ballast.
Im Verlage von Braun & Schneider in München sind eine
andere Reihe von Neuheiten erschienen, so u. A. der bekannte „Flie-
gende Hölzer-Kalender für 1901“ neben mehreren anderen
Bilderbüchern für unsere Augenwelt, wie Heineke's prächtiges Buch
„Lüttich aus der Fieberwelt“. Als vornehmestes Geschenk-
werk, das hinsichtlich der Illustrationen wie topographischen Ausstattung nichts
zu wünschen übrig läßt, präsentiert sich das Karl G. Herdt's. Album
(Preis geb. 10 Mk.), das die Verehrer dieses lebenswichtigen Kunstlers
wieder entzücken wird.

Auktion Hauptmarkthalle.

Donnerstag Nachmittag 1/2 1 Uhr gelangt 1 Wagen Roth-
fauit, ca. 200 Stück Faser, 1 Dirsch, ca. 200 Stück ge-
schlachte Gänse, 1 Posten californ. Pfäunen, 1 Posten
Flaumenmus, 20 Tonnen Gerste, 1 Posten Parzer und
Pflumberger Käse etc. meistbietend zur Versteigerung und frei-
bändig zum Verkauf. Der Versteigerer.

Ladentassen-Diebstahl

wird verhindert durch den neuesten Sicherheitsladenschlüssel
„Brügel“, Vertreter an allen Plätzen gesucht. Off. unter
D. N. 9832 an Rudolf Mosse, Dresden.

Geheime

Beiden jeder Art u. Folgen, selbst hartnäckiger
Palle, Ausschläge, Geschwüre, Drüsen, Gänge,
Dau- und Frauen- u. Blasenleiden, Flechten,
Schwäche u. alle Wunden, Weinschäden etc.
wird durch solche Mittel, eig. altes, bewährtes, neuem Verfahren.
Hilft, erlosch, veralt. Auch brieflich, Spruch auch Sonntag.
Dresden, Gohlis, Brühlstr. 4, L. C. Brücklein.

Fest-Geschenke in Wäsche.

Reichste Auswahl. Mässige Preise.
Joseph Meyer
(Au petit Bazar)
Neumarkt Nr. 13.

Ganz

besonders preiswerth kauft man in dem

Ausverkauf

bei

August Kretzschmar
9 König Johann-Str. 9, part. u. I. Etage
wegen Aufgabe des Geschäftes:

- Schwarze Damen-Kleiderstoffe
Meter 0.70 bis 5.50 Mk.
- Einfarbige Damen-Kleiderstoffe
Meter 0.70 bis 4.50 Mk.
- Haus-Kleiderstoffe
Meter 0.40 bis 2.00 Mk.
- Inlets Bettzeuge
0.45 bis 2.00 Mk. 30 bis 65 Pf.
- Hemdenbarchente Velours
25 bis 80 Pf. 35 bis 75 Pf.
- Unter-Röcke Schürzen
1.40 bis 12.00 Mk. 0.35 bis 3.50 Mk.

Auf diese billigen Preise ein Extra-Nachlass von 10-25 Proz.

Rester-Kleider

knappert Maßes ganz besonders billig.

Kaffee — täglich frisch geröstet in nur besten Qualitäten

empfehlen
beslieferanten **Ehrig & Kürbiss** beslieferanten
älteste Kaffee-Rösterei Dresdens im Grossbetriebe
— 8 Webergasse 8 —
Ausser unseren bekannten Melangen
M. 1.00—2.20 pr. Pfd. führten als **neu** eine
hochfeine Mocca-Melange
M. 2.40 pr. Pfd.
ein und halten dieselbe Feinschmeckern bestens
empfohlen. D. O.

Bericht über Haarfärbung.

Am Dermatologischen Verein ist „Aurool“ als einzig zweck-
mäßiges und unschädliches Haarfärbemittel anerkannt. Verfügba-
r in allen Parfümerie-, Drogerie- und Colosseurgeschäften. J. F.
Schwarzlose & Söhne, Kol. Hofl., Berlin, Markgrafenstr. 29.
Kartons Mk. 3 und Mk. 1.

Fahrradverkehr.

In theilweiser Abänderung der Bestimmungen im § 120 der
Verkehrsordnung für die Stadt Dresden vom 1. Dezember 1897
wird hierdurch bis auf Weiteres der **Verkehr mit Zweirädern**
auf sämtlichen Straßen und Plätzen, welche innerhalb des durch
Theaterplatz, Sophienstraße, Polzigerstraße, Am See, Dippoldis-
walder Platz, Laubhausstraße, Georgplatz, Johannisstraße, Wis-
nallscher Platz, Laubhausstraße, Neumarkt, Augustusstraße, Schloß-
platz gebildeten Straßenzuges der **inneren Altstadt** gelegen
sind, sowie auf der **Augustusbrücke** und dem nördlichen Theile
der **Prager Straße** in der Zeit von **11 Uhr Abends bis**
6 Uhr früh verkehrsweise nachgelassen, wobei indessen nur
unvorsichtigen, rücksichtslosen Fahrern unter Hinweis auf die Straf-
bestimmungen der Verkehrsordnung nachdrücklich gewarnt wird.

Nach wie vor dürfen jedoch wie im Allgemeinen so auch
in der oben angegebenen Zeit mit **Fahrrädern aller Art** die
in den §§ 11 und 12 in Verbindung mit § 119 der angeführten
Verkehrsordnung benannten, nachstehend unter **o** aufgeführten
Straßen, auf welchen der Verkehr bei Durchgangsverkehr von
Jahreszeit jeder Art verboten ist, **nicht befahren werden**.

Dresden, am 1. Dezember 1900.
Königliche Polizei-Direktion.
Abtheilung E.
Hohlfeld, Regierungsrath. John.

a) in Dresden-Altstadt:

die zwischen der Kreuzstraße und den Anlagen durchführende Fahrt-
straße des Georgplatzes,
die kleine Kirchstraße,
der königliche große Stallhof,
die quer über den Theaterplatz führende Fahrtstraße, so lange die
theaterdiensthabenden Gendarmeposten auf dem Theater-
platz aufgestellt sind,
der königliche Zwinghof,
die Quergänge zwischen kleiner Brüder- und Zahnstraße,
die Seitenstraße von Abends 8 Uhr an, sofern im Künstlerhotel Zeit-
hörsaal stattfinden,
der Dreischlittenhandplatz auf dem Dippoldiswalder Platz,
die Gürtelgasse zwischen Freiburger- und Holstenstraße,
die Fahrtstraße entlang dem Letziner Gymnasium zwischen Grüne-
straße und Schubengasse,
die östliche Fahrtstraße der Polizeistation Vormittags bei lebhaftem
Marktverkehr,
der Weg zwischen den Grundstücken Deischerhäuser 2-4 u. 11-21,
der als Grenzplatz dienende Theil der Bogelstraße, während derselben
Truppen üben;

b) in Dresden-Neustadt:

das Alleegehäusen,
der Verbindungsweg zwischen Weichhor- und Ritterstraße,
die Anfahrtsrampe zum Neubrüder Hoftheater,
der Tarnweg zwischen Anton- und Hellerstraße,
der Hauptplatz,
die Buchenstraße zwischen Kiefern- und Dypellstraße;

c) in Dresden-Alt- und Neustadt:

die Dreischlittenhandplätze vor den Perlonenbahnhöfen.

Ball-Seiden-Robe wr. 10.50

und höher — 11 Meter! — vor- und rückfrei zugelandt! Muster
umgehend; ebenso von schwarzer, weißer und farbiger „Sennberg-
Seide“ von 85 Pf. bis 18.95 per Meter.

G. Henneberg, Seidenfabrikant, k. u. k. Hofl., Zürich.

ff. deutsche u. englische Tuchwaren.
Hochaparte Neuheiten in allen Preislagen.
Otto Zschoche, Tuchhandlung,
Wallstraße 25, Eckhaus Breitenstraße.

Geheime Leiden

Ausküffe, Garnleiden, Geschwüre, Schwäche etc. (Jahrl.
Krazis) heilt nach einfach bewährter Methode **O. Goseinsky,**
Dresden, Ringendstr. 47, p. r., tgl. v. 9-4 u. 6-8 Ubb., Sonn-
t. 9-4. (16 J. b. verstorb. **Dr. med. Blau** thätig gewesen.)



„Invalidendank“ Seestrasse 5, 1.

Von jetzt ab nehmen wir, wie in früheren Jahren, Anmelde-
ungen zur Theilnahme an einer

Ablösung von der Versendung von Neujahrs-Karten

an. Alle, die durch Zahlung eines kleinen Beitragcs zu wohl-
thätigen Zwecken der Pflicht überleben kein wollen, zu Neujahr
ungelohnte Karten zu versenden, werden angelegentlich gebeten,
sich daran zu betheiligen.

Am 1. Januar 1901 werden, wie bisher, in den „Nach-
richten“, im „Anzeiger“ und in den „Neuesten Nachrichten“ die
Namen der Betheiligten in Form eines **Glückwunsches** in
alphabetischer Reihenfolge veröffentlicht und wird weiter
über die Gesamtsumme der Beiträge quittirt.



Eine Auswahl von 30 Stück gutgefahrenen, schönen Wagen-
pferden, darunter 5 Paar Glanzpferde, 2 Paar erkrankte Stepper,
ein kleine, Kapphengst, compl. geteilt u. einig. gefahren, mehrere
flotte Einspänner, sowie ein rothbraunes Coupoispferd, stadischer ge-
fahnen, stehen zu soliden Preisen zum Verkauf in Dresden-N.,
Hotel „Stadt Coburg“. **Z. Bialaschewsky.**

Blüthner-Flügel

aus Privatband billig zu ver-
kaufen. Dittbahnstraße 23, p. r.
Gebr. Schaufelst. auch Schabb. gel.
Wolgastensstr. 11. Slegmund.

Rasse-Hund

zu verkaufen. Näheres
Dittbahnstraße 85, 3. rechts.
H. Wilschlaganturen, neu, bill.
zu verkaufen Gohlisstr. 11, 67.

Seite 11 „Dresdener Nachrichten“ Seite 11
Mittwoch, 5. Dezember 1900 — Nr. 335

Wein-Restaurant zum Römer.

Alle Delikatessen der Saison.
Spec.: Holländer Austern
und Natives, Hummern.
Diners von 12-3 Uhr.

Vorzügliche Weine.
Sämmtl. **Bordeaux-Weine**
von der Firma Joh. Frederich, Länoburg.
Otto Schumann, Central-Hotel,
Leipzig, Petersstr. 25.

Neu!

Eröffnet!

Neu!

„Bamberger Hofbräu“

(früher „Frankenbräu“)

König Johann-Straße, Ecke Pirnaischer Platz.

Zum Ausschank gelangen die berühmten Biere

Bamberger Hofbräu
Kulmbacher Reichelbräu } in nur $\frac{1}{2}$ Liter Gläsern à 20 Pf.
Felsenkeller Lager. - ff. Pilsner.

Hochachtungsvoll **Richard Gruber.**

Litterarische Gesellschaft.

Unsere diesjährige

Theater-Vorstellung

findet **Sonntag den 16. Dezember Mittags 12 Uhr**
in dem uns gütigst hierzu überlassenen **Residenz-Theater**
nur für unsere Mitglieder statt.

Zur Aufführung gelangt:

„**Der Ungebetene**“

(L'Intruse) von **Maurice Maeterlinck**
und

„**Gläubiger**“,

Tragikomödie von **August Strindberg.**

Die Darstellung haben gütigst übernommen:

Frau **Rosa Bertens** vom Lessing-Theater in Berlin, die Kgl.
Hofschauspielerinnen Frau **Friele**, Fräulein **Griebel**, **Leder**,
Pindo, **Serda**; die Kgl. Hofschauspieler **Herrn Blanken-**
stein, **Eggerth**, **Froböse**, **Müller**, **Stahl.**

Die Regie hat Herr **Oberregisseur Lewinger** freundlichst
übernommen.

Die **Eintrittskarten** sind von **Donnerstag den**
6. Dezember ab in der **Engelmann'schen** Buchhandlung,
Schloss-Strasse 14. gegen **Vorzeigung der Mitglieds-**
karten in Empfang zu nehmen. Die Vertheilung der Plätze
erfolgt lediglich nach der Reihenfolge der Abholer.

Zur Vorstellung bittet man die Plätze **vor 12 Uhr** einzu-
nehmen, da nach dem Glockenzeichen der Eintritt **keinesfalls**
gestattet werden kann.

Der Vorstand.

Zum Besten des Fonds der in China
kämpfenden sächsischen Krieger.

Freitag, 7. Dezember, Abends 7 Uhr (Vereinshaus):

Schiller-Abend

von Frau **Marie Karchow-Lindner:**

„**Turandot**“, Prinzessin von China,
Märchendrama.

Billets zu 1 Mk. und zu 50 Pf. in der Buchhandlung von
Tittmann, Bognerstraße, und Abends an der Kasse zu haben.

Stadtwaldschlößchen,

Postplatz.

Täglich Grosses Concert

vom **Wiener Damen-Orchester.** Anfang 5 Uhr.
Eintritt frei!

Apel's Theater,

Hotel Münchner Hof, Kreuzstraße.

Heute **Mittwoch** Nachm.: **Rotkäppchen.** Anfang 3 Uhr.
Abds. 8 Uhr 3. letzten Mal: **Kasper als Praktikant, Volksstück**
in 6 Abtheilungen. **Donnerstag: Einfa, der Freischütz.**

Drei Kaiser-Hof! Löbtau!

Nur noch heute und **Mittwoch 8 Uhr!**

Winter Tymian's Sänger!

Heute: **Ein adeliger Kerl! Jahreszeitendurk!**
Ballettschule! S. von Günther! Benicovich!
Donnerstag u. Freitag: Goethegarten.
Abends-Concerte. **Vorverkauf: Wolf, Postplatz.**

Neustädter Löwenbräu,

Königsbrückerstrasse 17.

Täglich grosses Concert,

angeführt von der italienischen Kapelle „**Genova La**
Superba“ (3 Damen, 5 Herren).

Vocal- und Instrumental-Concert.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. **Programm 10 Pf.**

Hotel Dingle

Seestrasse-Altmarkt.

Großes Restaurant.

Diners zu **Mk. 1.25.** Abends. **20% Ermäßigung.**
Heute, sowie jeden **Mittwoch** von 8 Uhr an

Pökelschweinsknochen

mit **Klos, Kraut, Meerrettig.**
Affien-Pilsner, v. Tucher'sches, Nürnberg.
Billard-Saal. Hochachtungsvoll **Kob. Zschäkel.**

Neu! „Picardie“, Neu!

Königl. Grosser Garten.

Heute, sowie jeden **Mittwoch**
frische Eierplinsen in bekannter Güte,
delikatem Kaffee, & Biere.
Hochachtungsvoll **Friedr. Wilos.**

Flusskarpfen Eine **Dreiviertel-Geige**

in **Taschenbezug 70 Mk.** 2 **Zerplische** zu verk. **Preis mit Rest. 11 Mk.**
bitt. zu verk. **Kamensersstr. 56, 1. r** **König Johannstr. 19, 4, Receptanz.**

Bekanntmachung.

Das zur **königlichen Thierärztlichen Hochschule** hier gehörige
alte Wohngebäude mit **Aubau** und **Kohlenkammer**, von der **Circus-**
straße aus durch die **zwischen Hauptgebäude** und **Lehrschlebe** be-
findliche **Einfahrt** zugänglich, soll **abgebrochen** und die hierzu er-
forderlichen **Abbruch-Arbeiten** gegen **theilweise Ueberlassung** der
hierbei zu **gewinnenden Baustoffe** möglichst an den **Rechtsbietenden**
vergeben werden. Die **Abbruchbedingungen** sind, soweit der **So-**
zath reicht, im **königlichen Landbauamt I, Dresden-N., Kaiser-**
straße 6, 1., in der **Zeit** von **Donnerstag 8 bis 1 Uhr** und **Frei-**
tag 3 bis 6 Uhr gegen **Erstattung** der **Druckkosten** von **0.50 Mk.**
zu **beziehen.** Die **Anmeldung** zur **Befichtigung** der **Gebäude** ist in
der **Kanzlei** der **königlichen Thierärztlichen Hochschule, Circus-**
straße 40, II., zu **bestimmen.** Die **Angebote** sind **unterschriftlich voll-**
zogen, verschlossen und mit **entsprechender Aufschrift** versehen

bis **spätestens den 15. Dezember** dieses **Jahres**
im **mitunterzeichneten Landbauamt** abzugeben.
Dresden, am 3. Dezember 1900.

Königl. Landbauamt I. Königl. Bauverwaltung I.
Schmidt. Runge.

Telephon 5116!

Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Morgen Eröffnung

des **höchst originellen bayrischen**

Klosterstübls

sowie der **vollständig neu renovirten**

Kristall-Hallen.

Zum Ausschank gelangen:

Petzbräu Kulmbach | in $\frac{1}{2}$ Liter-
Augustinerbräu München | Gläsern.

Feldschlösschen Lagerbier.

Radeberger Böhmisches.

Neu eingeführt: **Warme Speisen.**

Echt Berliner Weissbier.

Hochachtungsvoll **E. P. Wicke, Scheffelstr. 18.**

Neu! Neu!

Kochann's

Wein-Restaurant,

König Albertstraße,
Nähe des Königl. Hof-Theaters.

empfehl. seine **Diners** zu **1 Mk. 50 Pf.**
von **12 bis 3 Uhr.**

Diners, Soupers werden in und außer dem
Saale auf's **Beste** angeführt.

Täglich Prima Engl. und Holl. Amlers,
sowie **sämmtliche Delikatessen** der **Saison.**

König Albert-Passage

Wilsdrufferstraße.

Täglich CONCERT
der Wiener Solisten.

Anfang 4 Uhr bis 11 Uhr Abends.

Eintritt frei.



„Drei Raben“.

Dresden-N., Marienstr. 18 20,
Hotel und Restaurant.
Angenehmer Aufenthalt bei vorzüglicher
Bewirthung.

Heute und folgende Tage:

Ausschank des weltberühmten
Münchener Spaten-Bod,
à Glas 20 Pf.

Als **Spezialität** empfohlen: **ff. Thüringer Röstwurst**
mit **Salat.** Hochachtungsvoll **Carl Radisch.**

Pilsner Bierstuben Zum Bierstall

Dresden;
Grosse Kirchgasse 6 und 8.

Special-Ausschank des Bieres aus dem Bürgerlichen Bräuhaus

in Pilsen,
genannt
„Pilsner Urquell“

Seht H. Schankbier:

0,8 Lit. 16 Pf.
0,4 Lit. 20 Pf.

Hochachtungsvoll
Die Verwaltung.

Aktien-Gesellschaft Elektrizitätswerke (vorm. O. L. Kummer & Co., Dresden).

Die Aktionäre werden zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

für Donnerstag, den 27. Dezember a. e., Nachmittags 4 Uhr, im Sitzungssaal der Creditanstalt für Industrie und Handel, Dresden, Altmarkt 13, eingeladen.

Tagesordnung:

Antrag des Vorstandes und des Aufsichtsrathes auf Aufnahme von Theilhaberbescheinigungen bis zur Höhe von 2 1/2 Millionen Mark.

Zur Theilnahme an der Generalversammlung ist jeder Aktionäre berechtigt, der seine Aktien oder von einer deutschen Notenbank oder einer deutschen Staatsbehörde oder einem Notar ausgestellte Hinterlegungsscheine über solche spätestens am fünften Tage vor der Generalversammlung — diesen Tag nicht mitgerechnet — bei

der Gesellschaft oder
der Creditanstalt für Industrie und Handel, Dresden, oder
der Deutschen Genossenschaftsbank von Zoergel, Parrius & Co., Berlin

unter Beifügung eines mit seiner Unterschrift versehenen Nummernverzeichnis hinterlegt.

Zur Ausübung der Stimmrechte in der Generalversammlung ist eine auf Grund der vorbezeichneten Hinterlegung ausgestellte, vor Beginn der Generalversammlung vorzulegende Stimmkarte erforderlich, deren Ausstellung bei einer der oben erwähnten Stellen insofern am vierten Tage vor der Generalversammlung zu beantragen ist.

Jede hinterlegte Aktie gewährt eine Stimme.
Vollmachten bedürfen zu ihrer Gültigkeit der schriftlichen Form, sie bleiben in Verwahrung der Gesellschaft.

Dresden, den 8. Dezember 1900.

Der Vorstand:

Denso. O. L. Kummer.

Schnädelbach

Normal-

Unterkleidung für Damen,
Serren und Kinder
in großer Auswahl;
grau mode meist
in diversen Größen.

Besonders preiswerth:

Hemden

für Herren,
85, 100, 125, 150 Pf. u.
Unterkleidung für
Damen,
für schlanke, mittelstarke
und große Figuren.

Jacken

für Herren,
mit halben und ganzen
Ärmeln,
65, 75, 85, 95, 110, 125 Pf.
Trieot-Anzüge
für Kinder,
40, 50, 60, 75, 90, 100 Pf.

Hosen

für Herren,
mittelstarke Qualität,
110, 130, 145, 160, 175,
190 Pf.

H. M.
Schnädelbach,
Marienstr. 3, 5, 7.

Schnädelbach

Brillant-Broschen

billigt bei **Arno Stegmann**,
Edelstein- und Schmuckgeschäft,
Gr. Brüdergasse 2, 3. Etage, gegenüber
König Albert-Basise.

300 Liter Vollmilch

sind vom 1. Januar 1901 ab
von Bittergut an einem oder
zwei Abnehmer zu vergeben.
Offerten unter T. G. 945 erb.
an **Hausenstein & Vogler**,
H. G., Dresden.



Von frischer Waggonladung
soeben eingetroffen:

Schellfisch,

Stb. 25 Pf.,
brachvoller sarter

Seefisch,

Stb. 25 Pf.,
f. ausw. bei mindestens 50 Pf.
a 18 Pf.

Seelachs,

blau Fleisch, keine Köpfe,
in ganzen Fischen Stb. 25 Pf.,
hochfeiner

Scedorsch,

Stb. 25 Pf.,
allerfeinster

Seehecht,

nur Fleisch, keine Köpfe.
Dieser Seehecht steht an Nähr-
werth und Wohlgeschmack dem
besten Tafelhecht nichts nach,
übertrifft ihn aber an Preiswürdig-
keit um das Doppelte.
Stb. 35 und 40 Pf.,
f. ausw. 20 Pf. a 30 Pf.

E. Paschky.

Bismarckstr. 14, Tel. 3102,
Bismarckstr. 30, Tel. 1635,
Wettinerstr. 17, " 1635,
Alaunstr. 4, " 2257,
Freiburgerstr. 4, " 1735,
Streblenerstr. 30, " 4162,
Fronbergstr. 7, " 2967,
Jöllnerstr. 12, Eingang
Zwickauerstr., Tel. 2806,
Kontor und Hauptlager:
Wolfsbühlstr. 1, Tel. 1634.

Regen- Schirme

empfiehlt die Schirmfabrik von

Alwin Teuchert,

Schloßstraße 8.

Schlafsofa

Ein gebt, gut erhaltenes
zu kaufen gesucht. Offert. unter
B. E. 659 in die Exp. d. Bl.

Kreuz. Piano,
herrl. Ton, eleg. Ausstattung,
preiswerth zu verkaufen.
S. Ulrich, Bismarckstr. 26, 1.



1 Hahn, 6jähr., 1,72 hoch,
1 Hühner, 5jähr., 1,76 h., desgl.
1 Schmorbr., 25., 5jähr., 1,68 h.,
alle 3 St. gehen sich. 1 Wagen
u. unt. Reiter. Berl. dies. unt.
sch. Garantie zu sehr bill. Preis
Sonnensbrüderstraße 60.

Schöb Christbäume

sind zu verk. Johann Neupert, 42, I.

Weihnachtsverwandf

von
August Bubnick
in Pulsnitz.

Sortiments-Kistchen

für 5 Mark franko, enthaltend:

- 1 Paket Honigkuchen,
- 1 Paket Glisenkuchen,
- 2 Pakete Lebkuchen,
- 1 Paket Kaiserkuchen,
- 1 Paket Schokoladenkuchen,
- 1 Paket Vanillekuchen,
- 1 Paket Makronenkuchen,
- 1 Paket Plasterkeine.

Guterhalt. mod. Kinderwagen
zu verk. G. Böttner,
Wolfsbühlstr. 1, Tel. 1634.

Ein Paar gebrauchte, noch gut
gehaltene

Aufschiebgeschirre,

Schlittengeläute,

Aufschiebmantel

sofort zu kaufen gesucht. Offert.
erbeten unter A. N. 1433 post-
lagernd Wügelu, Bez. Dresden.

Neu eingetroffen
die herrlichsten echten
oriental. Teppiche,
hochlegante, solid gebaute
Rococo-Möbel
bill. zu verk. G. Böttner,
Strubelstraße 16, I.

Gelegenheitskauf.

Pianino 200 M.

Syhe, Moritzstr. 18.

1 noch sehr g. Herrschell,
m. Schalm. get. u. Blam bei,
im 10-12 Uhr anzusehen u. zu
verkaufen Schumannstr. 26, 2. E.

Pianino, Glühbirne,

Sertiko, Goldbrant,
ant. Schraml, Döbeln. a. d. zu verk.
Dresden, Moritzstr. 83, I. Centerstr.

1 besserer Winterbestecher, noch
nicht getragen, billig
Bismarckstr. 26, 1.



Regenschirme!

solid und preiswerth
eigene Herstellung

empfeht als

praktische Weihnachts-Geschenke

die

Schirmfabrik

von

Julius Teuchert,

nur Dresden-Neustadt,
Hauptstraße, Ecke der Ritterstraße.

Aussergewöhnlich vortheilhafte Gelegenheit zu Weihnachts-Einkäufen!

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!

Kronen, Ampeln etc. für Gas und elektr. Licht,

Dekorationsfiguren für elektrisches Licht

25—40 % billiger!

Petroleumlampen

mit 20 % Rabatt!

H. A. Pupke, Schlossstrasse 10.

Ein leicht transportabler, abgedeckter

Bretterschuppen,

14 m lang, 8 m tief, mit erster Etage, ist sofort zu verkaufen.
Dresdner Transport- u. Lagerhaus-Aktion-Ges. vorm. G. Thamm.



Nickel-Kaffee- und Thee-Services,

unsere Specialität, größte Auswahl.

Reinnickel-Kochgeschirre.

Bordorfer Alpaca-Silber-Bestecke,
als Tisch- u. Dessertbesteck, Speise, Kaffee, Vor-
lege, Souven-Köfel etc.

Gebrüder Göhler, Grumaerstrasse 16, Ecke Neuegasse.

Illustrierte Weihnachts-Preislisten gern zu Diensten.

Offene Stellen.

Lehrling. Sohn achtbarer Eltern findet...

Modes. Tüchtige Directrice für eine...

Junger Arbeitsburche gesucht bei Dietze...

Ein ordentliches Hausmädchen welches gute Zeugn. hat...

Hausmädchen aus guter Familie in dauernde...

Schriftleitung eines monatlich erscheinenden...

Wirthschafterinnen ganz selbstständig und unter...

Reisender mit der Kolonialwaaren-Branche...

Lehrlings-Gesuch. Für meine Dampfärberel...

Lehrling mit guten Schulfenntnissen...

Lehrling für meine Eisenwaarenhandl. e.

Lehrling mit guten Schulfenntnissen...

Lehrling für meine Eisenwaarenhandl. e.

Oberschweizer. Suche zum 1. Jan. 2 tüchtige...

Färbermeister auf Wirtentstoffe...

Markthelfer fleißig und solid...

Wirthschafterin f. mittleres Gut...

Verkäuferin zur Aushilfe per sof. gesucht...

Erfahrener Strichhüter nur erste Kraft...

Bogt-Gesuch. Suche für meine Neupachtung...

Offene Stellen f. einige Verkäufer...

Ein tüchtiger älterer Maschinen-Schlosser...

Societätsbrauerei Waldschlösschen...

Kassirerin und eine Kontoristin...

Verkäuferin. Off. unt. D. H. 9625...

Verkäuferin. Off. unt. D. H. 9625...

Tüchtige Dreifarben-Abdecker gesucht...

Nebenerwerb! Zur Leitung einer Filiale...

Mädchen nicht unter 17 J. wird zu 2 Anaben...

Schweizer auf Stellstelle zu 40 Mk. bei...

Tüchtige Großstückmacher welche schon längere Zeit...

Zeichner für Beleuchtungskörper...

Provisions-Reisende für den Vertrieb eines gef. gesch.

Verkäufer. Geeignete Bewerber betreiben ihre...

Bogt für Hittergut, Landwirthschafterinnen...

Ein tüchtiger älterer Maschinen-Schlosser...

Kassirerin und eine Kontoristin...

Verkäuferin. Off. unt. D. H. 9625...

Verkäuferin. Off. unt. D. H. 9625...

Für Landwirthe habe sofort u. Neujahr frei...

Junger Kaufmann, 27 J. alt, aus der Holz- u. Bau...

Dame mit den besten Umgangsformen...

Hausbursche, 18 Jahre, auch zum Regelaufh.

Junger Landwirth, 25 J., sucht p. 1. Jan. als allein.

Kellnerin, sehr solid u. gewandt...

Wirthschafterin, 22 J., welche in der Vieh- u. Milch...

Tüchtige ältere Schweinemagd sucht 1. Januar 1901...

Repräsentabler Geschäftsführer, 34 J. alt, sucht Stellung...

Für Landwirthe! 6 Oberschweizer...

Solider Knecht Kaufmann, 28 J. alt, evang.-luth. gänzlich...

Lehrlingsstelle gesucht für den Sohn geachteter...

Lehrling für meine Eisenwaarenhandl. e.

20-25 Prozent Verzinsung. Herr oder Dame mit Kapital...

Aus Privathand. Suche sofort auf mein Geschäft...

Theilhaber, der vollständig in der Branche...

300 Mk. Vergütung! 2000 Mk. f. Hausbursche...

15,000 Mark hinter 60,000 Mk. auf Baushaus...

3000 Mark hinter 9000 Mk. Stiftungsgeld...

15,000 Mark aus Privathand auf nur erste...

31,000 Mark auf Baushaus, 1898 erbaut...

2-3000 Mark auf 1/2 Jahr und zahle gem...

150 M. Damnum. 1000 M. f. Hausb. auf drei...

18-20,000 Mk. b. Privatmann zur 2. Stelle...

Grösseres Kapital dauernd auszuliehen...

Die Sparkasse Creditbank f. Grundbesitz...

Seite 14 "Dresdener Nachrichten" Seite 14

Vertical text on the right edge of the page.

Unseren Mitbürgern

empfehlen der unterzeichnete Verein dringend, am 7. Dezember ihr Wahlrecht bei der Stadtverordnetenwahl auszuüben und hierbei die von uns ausgegebene Stimmliste mit untenstehenden Namen abzugeben.

Dresden, am 1. Dezember 1900.

Der conservative Verein zu Dresden. Dr. Osterloh.

Anfällige:

1. Nr. 30. **Anger**, Joh. Wihl. Otto, Kaufmann, St.-B.
2. " 820. **Füllborn**, Karl George, Schriftsteller und Buchdruckerbesitzer, St.-B.
3. " 1612. **Jünger**, Einar Hugo, Kaufmann, Militäreffektenfabr., St.-B.
4. " 985. **Gottschalk**, Friedrich Theodor, Mechanikus.
5. " 1860. **Kranse**, Karl Wilhelm, Bachwaarenfabr., Kgl. Hoflieferant, St.-B.
6. " 35. **Angermann**, Karl Friedrich, Privatmann, Stellvertreter d. N.-B.
7. " 2879. **Reimer**, Friedr. Curt, Banmeister, St.-B.
8. " 2416. **Mühlberg**, Hermann Otto, Kaufmann, Kgl. Hoflieferant, St.-B.
9. " 2433. **Müller**, Eduard Gustav, Fleischermeister, St.-B.
10. " 2489. **Müller-Gellnek**, Gerhard Christian, Privat- schuldirektor, St.-B.
11. " 3878. **Uhlmann**, Karl Wihl., Kaufmann, St.-B.
12. " 4127. **Wiedner**, Karl Friedrich, St.-B.
13. " 1285. **Heinze**, Karl Rudolf, Amtsrichter, Dr. jur., St.-B.
14. " 14626. **Stimmen**, Ernst Theodor, Kunst- und Handelsgärtner, Gemeindevorstand.
15. " 2097. **Leopold**, Albert Benno Robert, Kaufmann.

Unanfällige:

1. Nr. 967. **Gördt**, Moritz Eduard Emil, Fabrikbesitzer, St.-B.
2. " 16809. **Schlechte**, Heinrich Alwin, Rechtsanwalt.
3. " 7523. **Häkel**, Paul Felix Conrad, Rechtsanwalt, Dr. jur., St.-B.
4. " 8202. **Hertzsch**, Karl Friedrich Franz, Privatmann, St.-B.
5. " 11658. **Müller v. Berneck**, Ferdinand Horst, Rechtsanwalt, St.-B.
6. " 9572. **Köhler**, Anton Ferdinand, Apotheker, Inhaber eines Drogegeschäfts.
7. " 4712. **Bautzmann**, Moritz Eduard Christlieb, Dr. med., N.-B.
8. " 12020. **Richter**, Richard Paul, Architekt, St.-B.
9. " 18326. **Rühle**, Johann Friedrich Hürchtegott, Maurer- und Zimmermeister, St.-B.
10. " 13546. **Scheibe**, Karl Emil Otto, Schänkwirt, St.-B.
11. " 4726. **Beck**, Friedrich Heinrich, Bezirkschullehrer.
12. " 16759. **Krumblegel**, Herrn. Robert, Rechtsanwalt, Dr. jur.
13. " 6773. **Gandtl**, Alfred August Georg Karl, Kaufmann.
14. " 9840. **Kreutzschmar**, Ludwig Moritz, Baumaterialienhändler.

Des Handwerks Weihnachtsbitte!

Wie seit einer Reihe von Jahren erlaubt sich der unterz. Verein auch für die diesjährige Festzeit die dringende, herzliche Bitte auszusprechen:

Gedenkt bei Weihnachts-Einkäufen, soweit irgend thunlich, auch des Handwerks.

Wir wagen abermals diese dringliche Aufforderung auszusprechen in der zuversichtlichen Hoffnung, daß wenigstens der wahrhaft wohlwollende, der wirklich gebildete Theil des Publikums derselben Rechnung tragen wird; die große, unheilvolle Menge wird leider nach wie vor der Väsentrommel großer Reklame nachlaufen, sich in wenig verständiger Weise hineinbringen in die Pamphleten der Massen- und Ranschbörse, die Scheinverkäufe, Warenauktionen und Abschlagsbörse frequentieren, ohne zu bedenken, daß sie sich selbst damit den größten Schaden thut.

Vor Allem richten wir an unsere Mitglieder, an alle Handwerker und deren Frauen und Angehörige die inständige Mahnung, nach Möglichkeit ihren Bedarf bei den Vereins- und Standesgenossen, jedenfalls aber in soliden Geschäften zu decken. Man möge doch nicht vergessen, daß Weihnachten in erster Linie ein Fest der Christenheit ist und sein soll und vor Allen der christliche, der fleißige, unter der Ungunst der Verhältnisse unendlich schwer leidende Handwerker auch der Weihnachtsfreude bedarf und werth ist. — Möge ihm das diesjährige Fest wieder, wie früher, lohnenden Verdienst und damit Frieden und Freude bescheren!

Der allgemeine Handwerker-Verein zu Dresden.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Spezial-Cigarren-Lager: Moritzstrasse 9,
dicht an der König Johann-Strasse, im Hause der Paulig'schen Leihbibliothek.

1900er Havana- Importen:

La Sirena; — Los Hermanos; — La Sofia; — La Ibaseta; — La Conocida; — La Verdadera; — El Certamen; — La Capitana; — La Flor de Tomas Gutierrez; — El Aquila de Oro (Bock y cia); — La Rosa Aromatica; — El Ecuador; — La Flor de A. Fernandez Garcia; — La Flor de J. S. Marias; — La Africana; — H. Upmann; — La Intimidad etc. etc.
Desgleichen empfehlen wir unsere schöne und große Auswahl Importen vorjähriger Ernte, außer vorstehenden Marken: **Figaro**; — La Flor de Benito Suarez; — Filoteo; — El Nuevo Mundo; — Manuel Garcia; — La Miel; — La Diligencia; — La Flor de Henry Clay; — A. de Villar y Villar; — La Flor de Inclan; — La Espanola; — H. de Cabanas y Carbajal; — La Flor de Cuba; — High Life; — La Corona; — Dos Quijote etc. etc.
In allen Preislagen von 150 bis 1000 Mark pro Mille.
Aeltere Jahrgänge erheblich im Preise herabgesetzt von Mk. 80.— pro Mille an.

Bremer und Hamburger Cigarren, sowie andere inländ. Fabrikate Mille 20-200 Mk.
Echte Holländische Cigarren von N. O. Estoppey & Co., Utrecht, Mille v. 90 an.
Echte Manila, Mille 75 Mark. — Echte Osterr. Virginier, Mille 80 und 170 Mark.
Echte Schweizer Cigarren von Vautier freres, Grandson, Mille von 90 an.

Cigaretten:

Deutsche Fabrikate, in allen Preislagen, 100 Stück von 60 Pf. an.
Aegyptische von Kyriazi freres, sowie Dimitrino & Co., Cairo, 100 Stück von N. 3.— an — Russische von A. N. Poppoff, Odessa, und W. J. Asmolloff & Co., Rostoff.
Amerikan.: Old Judge, Kart. 30 u. 60 Stk., Cameo, Kart. 40 u. 80 Stk.

Rauchtabake:

Echte türkische, amerikanische u. österreichische, geschnitten, lose und in Packeten, sowie in Rollen, von Friedr. Justus, Hamburg; — Th. Köster, Alstedt; H. Oldenkott & Söhne, Ahaus; Kreller & Co.

Schnupftabake; — Kautabake; — Stralsunder Spielkarten.

Zur gef. Beachtung!

Bezug von den besten und besten Stämmen und Importeuren, sowie Kalkulation mit bei Cigarren sonst nicht üblichen kleinsten Ruben setzen uns in den Stand, den vorzüglichen Qualitäten gegenüber aussergewöhnlich billige Preise zu nominiren.
Ausführliche Preislisten gern und kostenfrei zu Diensten.

Elegante Weihnachtspackungen in Kistchen zu 25 und 50 Stück
in allen Preislagen von 75 Pf. der Stk. an.

J. Bargou Söhne

empfehlen:

Schaukel- oder Reitpferde



mit Kalbsfell überzogen, Sattel und Zaum von orange-farbigen Leder, mit verzinkter Trense und Steigbügel.

Länge 45 49 52 57 cm
Stück M. 8,50 10,50 14,— 16,—

Schaukel ferde mit englischen Walzen.

Länge 52 57 cm
Stück M. 16,— 21,—

Reit- und Schaukelpferde.

Durch besondere Vorrichtung kann man das Pferd leicht als Schaukelpferd oder als Reitpferd herstellen.

Länge 49 52 57 cm
Stück M. 12,50 16,50 21,—

Keine Differenzen in den Preisen sind vorbehalten.

Spiel- oder Reitpferde — Geschirrpferde

Stück M. 1,50, 1,85, 2,25, 2,50, 2,90, 4,00, 5,50, 6,50, 7,50 und 8,50.

Rollfrachtwagen mit einem Fellsperd bespannt, Geschirr zum Abkneifen.

Rollfrachtwagen mit einem Pferd 3,25, 4,25 und 6,50 M., dieselben mit 2 Pferden 9,50, 12,50 M.

Postwagen, mit Postkoffeln und einem Fellsperd, zum Ausspannen, 5,75 M.

Sandwagen, groß, mit Fellsperd bespannt, 12,50 M.

Roll-Frachtwagen, mit Kisten, Käffern und Säcken beladen, ohne Pferde, Stück 0,45, 0,90, 1,50 und 2,00 M.

Dazu passende Doppel-Gespannpferde: 0,45, 0,75, 1,00, 1,50 und 2,25 M.

Steckenpferde für Kinder, Stück 25 Pf.

Dieselben, mit Zohlenfell überzogen, Stk. 1,25 M.



Pferde- Ställe

mit Pferden, 0,50, 0,95, 2,25, 2,90, 5,00, 6,50 und 7,50 M., und größere in bester Ausführung.
Pferdeställe in bester Ausführung, mit Fellsperden, 10,00 und 18,00 M.

Schafe mit Fell und Stimme,

auf Rädern fahrend, Stück 0,45, 1,00, 1,50, 2,25, 2,90, 4,50 und 6,00 M.

Ziegen mit Fell und Stimme, auf Rädern fahrend, Stück 1,00, 1,50 und 2,00 M.

Hunde mit Fell und Stimme, Stück 0,45 u. 0,90 M.

J. Bargou Söhne, Wilsdrufferstr. 54, am Postplatz.

Gradverleih-Institut.

Gefunden!

Zu die bekannte „Goldne Eins“ kam ein Jüngling längst gerannt, weil sein lieber Saah gefunden, daß recht schädlich sein Gewand, nun, er hat auch gleich gefunden, was ein Jünglingsherz beglückt.
„Aber ach, was wird es kosten,“ frag er schüchtern und bedückt.
„Fünftzehn Mark“ ward ihm erwidert, „kostet dieses Prachtgewand.“
„Dafür,“ sprach er, „ist's gefunden,“ sahste jubelnd und beschwand.

Herbst- und Winter-Saison 1900/01.

Herbst- und Winter-Valletots in allen Farben und Qualitäten M. 8, 10, 14, 16, 20, 25, 30, 36, 42. Pelserinen- und Fuchswollene Mäntel M. 12, 15, 20, 22, 27. Herren-Anzüge M. 10, 12, 16, 18, 20, 25, 30, 34, 39, 45. Einzelne Hosen in allen Stoffen, Größen und Weiten M. 1, 2, 3, 4, 6, 7, 10, 12, 15. Ruppen in Roden und Duffel M. 6, 7, 8, 10, 15. Burden- u. Knaben-Anzüge, sowie Mäntel M. 2, 3, 5, 7, 9 und höher. Schlafrode M. 7, 10, 15, 20 und 25.

Bei grösster Auswahl billigste, streng feste Preise.

Goldschmidt & Co.,

„Zur Goldenen Eins“,

I. II. u. III. 1 Schlossstrasse I. II. u. III. Etage.

Nachdruck verboten!

Zauchenfah,

8-12 Stk. fassend, zu kaufen gel. billig zu verkaufen. Zu erfragen Offerten mit Bz. u. B. H. 692 beim Rürschmstr. Döbner, l. b. Exp. d. St. niederlegen.

1 gut. Herrenpelz

billig zu verkaufen. Zu erfragen beim Rürschmstr. Döbner, Schreiberstraße.

Merke! für die Frauenwelt.

Zur Ehefrau. In Nr. 42 des hiesigen...

jungen Mädchen? — Man versteht doch nicht...

Am Geburtstag von „Mary Krebs-Brünnig“.

(Geb. am 5. Dezember 1851, † am 27. Juni 1900)

Im Sienekamp hat Du die Welt durchschaut...

Amflocken Blicks mit innigen Gebeten...

Räthsel.

Gieb einen falschen Rath einem bösen Weibe...

Charade.

Die Erde raucht mächtig durch Deutschland hin...

„Glückspiel.“

Roman von Doris Frein von Spätigen.

Frau Hanke, die Schneiderfrau, schluchzte dabei laut auf...

Frau Hanke schluchzte wiederholt. „Auch, ich freue mich, daß Alles gut abgelaufen ist...“

Die großen, weichen Zähne in seinem Grimm zusammenbeißend...

Es war das erste Mal, daß man sich im Jagdschloß zur „Wilden Taube“ eingeweiht hatte...

Luxus- und Fantasie-Möbel. Auf meine hervorragend schöne Weihnachts-Ausstellung...

Weihnachts-Ausstellung der Kunstblumenfabrik E. Petzold, Inh. Herm. Schurz...

Hitz-Schirme. Jedes Stück billig, dauerhaft, nützlich, hochelegant...

Moët & Chandon Epernay White Star Sec zu haben in allen Weinhandlungen.

Teilzahlung! Pianinos, Harmoniums gegen bequeme Monatsraten...

Abgepasste Weihnachts- Kleider

In elegantem Carton

Dresden, Freiberger-Platz 18-20.

Robert Bernhardt.

Damen-Kleiderstoffe.

Farbige Fantasie-Stoffe . . . Robe von 6 Meter von M. 4,00 an.
Einfarbige reinwollene Stoffe . . . Robe von 6 Meter von M. 5,00 an.
Schwarze reinwollene Stoffe . . . Robe von 6 Meter von M. 4,50 an.
Frühjahrs-Stoffe (Woll-Stoffe) . . . Robe von 6 Meter von M. 3,00 an.

Haus-Kleiderstoffe.

Velours- und Druck-Barchent . . . Robe von 8 Meter von M. 2,50 an.
Gingham und Blandruck . . . Robe von 8 Meter von M. 2,50 an.
Satin Augusta u. Wasch-Stoffe . . . Robe von 8 Meter von M. 2,00 an.
Halbtuch und Warp Robe von 6 Meter von M. 2,50 an.

Preise unerreicht billig. Umtausch gestattet.

Bohner-Wachs-Pasta,

auf Parquet, Linoleum
und Möbel pracht-
voll. Glanz erzeugend,
4 Bische 1 Mark,
empfehlen

T. Louis Guthmann,
Schloßstraße 18,
Pragerstraße 31, Bismarckstraße 31.

Seite 20 „Dresdener Nachrichten“ Seite 20
Mittwoch, 5. Dezember 1900 Nr. 335



Kronleuchter,

vergoldet, feiner Majolikaförpser,
La.-Brenner mit 30 Gläsern und
H. Tulpe von 21 M. an.

Hängelampen,

mit Glaschug, 14" Brenner
von 5 M. an,
do. mit Majolikaförpser von
8 M. 50 Pf. an;
galvanisirt, Majolika, Bronze,
schwarz mit Kupfer,
große Auswahl.

Tischlampen.

Wandlampen.

Salonlampen.

Pianino-Lampen

ohne Schatten, vermindert,
Majolika etc.

Säulenlampen,

Lateren,
Ampeln.

Garantie für Solidität
und gutes Brennen.
Brenner versch. Systeme
brennen Abends zur gest.
Anschauung.

Petroleum-Heizofen, geruchlos, von 18 1/2 M. an,
Küchenschänke, Aufwäschtische von 27 M. an,
Flaschenschänke von 7,50 M. an,
Waschmaschinen, Wringmaschinen, 2 Jahre
Garantie, von 14 M. an, Mangelmaschinen,
Vogelkäfige von 50 Pf. an,
Emälle-, Aluminium- u. Nickel-Kochgeschirr,
Feuerfestes Thongeschirr, Schnellbräter.

Nickel-Kaffee- und Thee-Service.
Kaffee- und Theemaschinen versch. Systeme.
Tortenplatten, Cakesdosen, Menagen,
Salatieren, Weinkühler, Gläserhalter,
Rauchservice, Theetische von 19,50 M. an,
Obstmesser, Brothobel von 3,50 M. an,
Küchenwaagen, genau wiegend, von 3 M. an.

Reißmaschinen von 1,75 M. an,
Fleischschneidemaschinen v. 4,25 M. an,
Eisschränke, eign. Fabr.
Waschtoiletten,
Badewannen,
Petroleum-Kocher,
Wärmflaschen,
Butter- und Käseglocken,
Geschnittene Brottell.
Marktkörbe,
Schlittschuhe,
versch. Systeme, v. 75 Pf. an.

Ofenvorsetzer,
Ofenschirme,
Kohlenkästen,
Regenschirmständer,
Messersputz-
Maschinen,
bestes Fabrikat, von 8 M. an,
Tischmesser und
-Gabeln,
Stollenbretter,
Blumenglesskannen,
Blumentische,
Palmenständer,
Brotkapseln,
Isolirt und emaillirt.

Sämmtliche
Haus- und Küchengeräthe.
Geringe Geschäftsspesen. Billige Preise.

Gebrüder Giesse

Dresden-Neustadt, Am Markt Nr. 7.



**Dr. VOLKMAR KLOPPER'S
ROGGENBROT VON
ERHÖHTEM NÄHRWERT
UND VOLLKOMMENER VERDAULICHKEIT.**

2 Kg. 40 Pfg. ERHÄLTICH IN DEN DURCH PLAKATE KENNTLICHEN GESCHÄFTEN.



! Höchste Weihnachtsfreude !

Puppen

mit echtem Haar,

an denen Kinder nach Herzenslust spielen!
von 5 M. 75 Pf. bis 50 Mark.

Puppenrücken von echtem Haar,
über 1000 Stück, in Auswahl,

auch fertige solche von dazu gegebenen Haaren.

Puppenköpfe, Puppenkleider, Puppenfächer, Puppenwäpche,
Puppenhaare, Puppenhaare,
Reparaturen in unserer Puppenklinik.

M. Kirchel, Marienstrasse 13, gegenüber den „3 Raben“.

Uhren, Gold- und Silberwaaren.

Kreuzstrasse 9 Dresden-A. Kreuzstrasse 9
Part. u. I. Etage. Part. u. I. Etage.
En gros. En détail.

Durch Kassainkünfte und große Abichlüsse direct mit den Fabriken bin in der Lage,
ganz billige Preise zu stellen und empfehle ich:

Nickel-Remontuhr von 5 1/2-15 M.
Echt silberne Herren- u.
Damenuhren v. 8 1/2-35 M.
Gold-Damen-Remont-
uhren v. 16-100 M.
Gold-Herren-Remont-
uhren v. 26 M. an.
Nickel-Wecker, Wand-
uhren v. 2 1/2 M. an.
Chrysinge, Großchen v. 60 Pfg. an.

Regulateure.

100 cm lang, 14 Tage gehend, prima
Werk, von 13 M. an.

Moderne Zimmeruhren,

14 Tage gehend, Halb- u. Ganzschlag,
von 16-50 M.

Reparaturen billig und gut.
Feder 1 M., Reuligen 1 M. 50 Pf.

Uhrketten v. 25 Pf. an.



Ringe

von 1 1/2 M. an.
Neu! Lyra-Phonographen für Familien! Neu!
Gehärtig im Ton, das Stück 14 Mark. Beste Recordwalze dazu 2 Mark.

Hermann Tritschler, Uhrmachermeister.

Sämmtliche Uhren sind nachgegeben und leisten 2 Jahre schriftliche Garantie.
Gegründet 1852. Gegründet 1852.

Albin Grohmann, Juwelier,

Dresden-Altst. Wilsdrufferstrasse 50 Dresden-Altst.
Fernsprecher Amt I, Nr. 4495,
Bismarckstr.

relohhalt. Lager neuester Juwelen u. Goldwaaren.
formle seine

grosse Auswahl in Silbergegenständen jeder Art
bei Einkäufen angelegentlich empfohlen.

Neuarbeiten und Reparaturen in eigener Werkstatt.

Mehrere Hundert Kauf-Gejuche

von
Ritter- u. Oekonomiegütern,
Wälden, Wohn- u. Geschäft-
häusern, Fabriken, Hotels
u. Restaurants, Gastwirth-
schaften, Brauereien, Biege-
leien, Mühlen und sonstigen
Grundstücken aus ganz Deutschl.
liegen b. uns jeder unentgeltl.
vor, auch laufen fortwährend
neue ein. Verkauf erst Näheres
kostenlos durch d. Expedition des

Deutschen
Immobilien-Markts in
Stuttgart, Redarstraße 55.

Friedr. Pachtmann,



Schloss-Str. 8a.

Hochzeits-

und
Subilänms-Geschenke.

Figuren, Bisten, Vasen
in Bronze, Marmor etc.

Fächer,

Gürtel, H. Schmudl,
Anfertigung
von Pracht-Albums,
Diplomen etc.

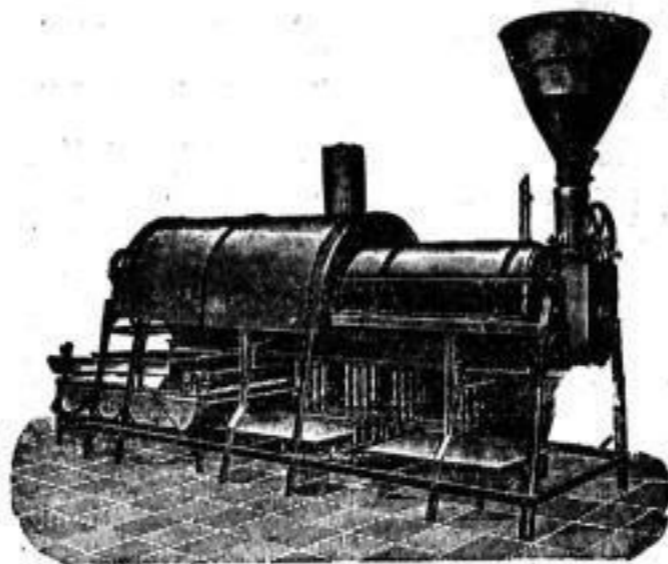
Ergrauendes
Haar

erhält, ohne jede Vorbereitung,
durch einfaches Ueberbürten mit
durchaus unschädlicher
Drillantine seine ursprüngliche
Farbe dauernd und so naturgetreu
wieder, daß Niemand eine künst-
liche Färbung erkennen kann; auch
dunkelt sie röthes Haar zu
schönem braun. Verliebtesten
Erfolg sichere zu.

Max Kirchel,
Marienstr. 13.

Buch über die Ehe usw. 1 1/2 M.
1 1/2 M. Buch Francu-
Dr. Sieberting 50, Hamburg.

Kaffee-Rösterei Max Thürmer



Einlauf des
rohen Kaffees
in die Kaffee-
Röst-Maschine.

Ablauf des
gerösteten
Kaffees nach
3 1/2 Minuten.

Karlsbader Kaffee.

Meine **Kaffee-Groß-Rösterei** betreibe ich schon seit dem Jahre 1880.
Ich führe nur den einen Artikel, **gerösteten Kaffee**.
Durch meine Röstweise (Röstdauer nur 3 1/2 Minuten) wird bekanntlich Aroma, Geschmack und Ausgiebigkeit zur höchsten Ent-
wickelung gebracht.
Je höher der Gehalt an Extractivstoffen, desto billiger der Kaffee.

Max Thürmer, Dresden.

Laden-Geschäfte in allen Stadttheilen.

In meinem Laden **Victorlahaus**, Eingang Waisenhausstraße, welcher nach den Entwürfen der Herren Architekten **Schilling & Graebner** in modernem Styl eingerichtet ist, steht auch eine Sammlung von Kochapparaten und Kaffeegeräth aller möglichen Systeme und u. A. sehr geschmackvolle Gegenstände von der Welt-Ausstellung in Paris zur Ansicht aus.

Seite 22 „Dresdener Nachrichten“ Seite 22
Mittwoch, 5. Dezember 1900 Nr. 335

Echt goldene Ringe

gefehllich gestempelt, von M. 3.00 an bis zu den feinsten **Brillant-Ringen**.
Grösste Auswahl. — Herrliche Muster. — Bekannt billigste Preise.



m.H. Simill-Brillant. M. 5.00. mit echtem Türkis. M. 6.00. mit feinst. echt. Brillant. M. 15.00. mit Cap-Rubin. M. 6.00. m.H. Simill-Brillant. M. 5.00.

Prachtvolle Schmuckwaaren

in Gold, Silber, Gold-Double mit echten Brillanten, Opalen, Türkisen, Granaten, Corallen und feinst. Simill-Brillanten.

Solide Remontoir-Uhren.

Große Auswahl. Billigste Preise. Solide Werte. 2 Jahre Garantie.

Goldene Damen-Uhren	von M. 21.00 an.
Goldene Herren-Uhren	von M. 45.00 an.
Silberne Damen-Uhren	von M. 15.00 an.
Silberne Herren-Uhren	von M. 14.00 an.
Stahl-Damen-Uhren	von M. 10.00 an.
Stahl-Herren-Uhren	von M. 8.50 an.
Nickel-Herren-Uhren	von M. 8.00 an.

Elegante Uhrketten, Medallions, Berloques etc. in nur
solchen Qualitäten vom einfachsten bis zum feinsten Genre.
Verandt nach auswärts prompt. Illustrierter Preis-Katalog
gratis und franco.

Herrliche Muster in langen Damen-Uhrketten jeden Genres.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central.)

Ferd. Grosse, Riemer- und Sattlermeister,

empfehlend in großer Auswahl

Spiel-Pferde

auf Wälsen u. Rollen, mit Leder- u. Naturfell überzogen,

Hindleder-Riemenzug

zum An- und Abnehmen von 50 Pfd. bis 300 Pfd.,

Pferde mit Roll-, Arbeits- und Pferdebahnwagen,

Schafe, Lämmer und Ziegenböcke mit Wagen etc.



Koffer, Taschen.

Portemonnaies, Hosenträger, Schulranzen etc.
Grosse Meissner-Strasse 7.

SECT
MATHEUS MÜLLER
Kostlieferant
ELTVILLE i.Rh.
Zu beziehen durch die Weinhandlungen.

Katzenfelle,

gegen Gicht und Rheuma-
tismus, von mir eigens dazu
gegerbt und verpackt, empfiehlt
von 1 Mark an **A. Hempel**,
Kürschnerstr., Schützenstr. 26,
unmittelb. dem Wettiner Gymnasium.

Gegr. 1823. Musikwerk-, Gegr. 1823.

Instrumenten- und Saiten-Magazin

von **Wilh. Graebner**

(nahe der Seestraße) **Dresden-A., 15 Waisenhaus-Str. 15** (am Central-Theater).
empfehlend in größter Auswahl und nur bester Qualität

Polyphon-Musikwerke und Automaten.

Beste Ausführung:

Pariser Weltausstellung 1900 „Goldene Medaille“.

Symphonion-Chatellen und Wand-Automaten mit Glocken.

Beste Neuheit: „Symphonion-Chatulle mit 10 Glocken“.

Kalliope-, Adler- u. Stella-Werke in verschiedenen Ausführungen.

Symphonion- u. Polyphon-Standuhren mit Musik u. Notenwechsel.

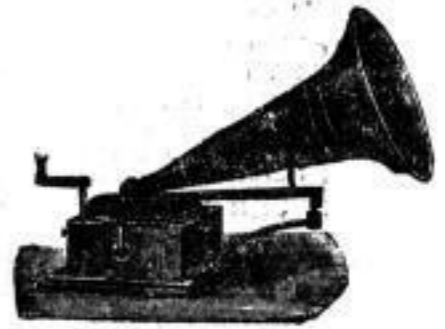


Grammophone und Phonographen,

singen, sprechen und lachen. Apparate zur Aufnahme und
Wiedergabe.

Grammophon-Automaten mit Gelbeintwurf à 130 Mk.

Phonographen-Wälsen, bestes Fabrikat, sehr laut und
deutlich, à 2 Mk. **Christbaum-Untersätze**, 2 Stücke
spielend, von 20 Mk. an. **Christbaum-Untersatz „Glottosa“**
mit austauschbaren Noten, in großer Auswahl.



Passendste Weihnachtsgeschenke mit Musik, als: Blechtrüge,
Fruchtschalen, Wasserflöhen, Cigarrentempel, Photographie-Albums,
Kocherzeuge, Näh-Messing, ferner echt ital. Mandolinen u. Violinen,
Gitarren, Bongos, Concert-Zithern, Akkorde-Zithern, amerik. Saxen
und Gitarre-Zithern, Clarinetten, Mund-, Wind- und Zug-Harmonikas
in allen Ausführungen. Mechanisch singende Vögel mit natürlichem
Gesang von 120-300 Mk. Kindertrumpeten, Flöten, Flageolett und
Klarinetten, Trommeln und Triangeln.

Pianos, Harmoniums, Drehpianos, für Tanzsaal passend.

Billigste Weihnachts-Preise!

Kinder-Symphonions.

Reparaturen prompt!

Der beste Obstbaumdünger ist getrocknet. Blut.

Per 50 kg M. 12.50, per 75 kg
M. 18 frei Bahn od. frei Haus
Dresden.

Ernst Schubart,
Dresden 20, Dohnaerstr. 13.

Wie Dr. med. Hatz vom
Asthma
sich selbst und viele hunderte Pa-
tienten heilte, lehrt unentgeltlich
dessen Schrift.
Contag & Co., Leipzig.

Mein Peru-

Wasser

ist das Beste gegen Aus-
fallen der Haare und zur
Beseitigung der Schuppen,
à Fl. 1.50 M. beim Erfinder

R. Schwammkrug,
K. S. Hoflieferant,
Altmarkt, 20
Ede Scheffelstraße.



Gustav Zschokwitz,
An der Mauer 4, nahe Zeitz,
Metall- und Kautschuktempel,
und Versandgeschäft,
Signalmaterial, Bagatilmaschinen
(auch gebt.) u. Repar. Gummi-
typen-Druckerei in 165 Schrift-
größen, Arten und Sortierungen,
Siegelmarken, Signalmaterial,
u. Wälsen, Wälsen- u. Sello-
graphenmasse, Farben u. Tinten.

König-Johann-Strasse 6. **Siegfried Schlesinger** König-Johann-Strasse 6.

Teppiche

in allen existirenden Dimensionen und Qualitäten, doch finden minderwerthige Fabrikate **keine Aufnahme.**
Muster voriger Saison werden zu **herabgesetzten Preisen** abgegeben.

Portièren

vom einfachsten bis hoch'egantesten Genre, jeder Geschmacksrichtung entsprechend.

Portièren, für aussergewöhnliche Zwecke erforderlich, werden **innerhalb 8 Tagen** angefertigt.

Läufer.

Jute in allen Breiten, das Meter v. **25 Pf.**
Cocos in allen Breiten, das Meter v. **80 Pf.**
Manilla in allen Breiten, das Mtr. v. **50 Pf.**
Velours in allen Breiten, das Mtr. v. **350 Pf.**
Linoleum in allen Breiten, das Mtr. v. **85 Pf.**
Bouclé in allen Breiten, das Mtr. v. **290 Pf.**

Zum Belegen grosser Räume und Cocos.

Bettdecken

Schlafdecken

Fertige Bett-Wäsche
Leinene Tisch-Wäsche
Felle und Vorlagen.

Matten.

Cocos-Matten, St. v. **26, 35, 50, 80 Pf.**
Japan-Matten, St. v. **65 Pf., 1,40, 2,20 M.**
Faser-Matten, St. v. **1,35, 1,80, 2,50 M.**
Mungo-Matten, St. v. **3,75, 5, 7, 9 M.**
Indische Matten, St. v. **3,50, 6, 8 M.**

Für Herren- u. Speisezimmer Spezialmarken.

Gardinen

Nach **eigenem Verfahren** ausgerüstet und den weitgehendsten Ansprüchen an Haltbarkeit genügend.
Nur langjährig erprobte Fabrikate **sächsischen, englischen und französischen** Ursprungs.

Tischdecken

Geschmackvolle, zu allen Bezügen passende Ausführungen in einfarbig und gemustert.
Tischdecken sind ein **Special-Artikel** des Etablissements. **Täglich neue Eingänge.**

Deutsches Reichs-Adressbuch

für Industrie, Gewerbe und Handel 1900-1901

Herausgegeben von Rudolf Mosse.



Weltausstellung Paris.



Silberne Medaille 1900

Die zweite, gänzlich neu bearbeitete Ausgabe dieses ersten und einzigen handlichen, billigen und dabei vollständigen Gesamttadreibuchs des Deutschen Reiches ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen, die Filialen von Rudolf Mosse sowie direkt von dem unterzeichneten Verlag zu beziehen.

1 3/4 Millionen Adressen aus ca. 38.000 Orten.

5400 Seiten. 2 starke Leinenbände. Preis 30 Mark.

INHALT: 1.750.000 Adressen sämtlicher Industriellen, Kaufleute, Aerzte, Tierärzte, Rechtsanwälte, Gerichtsvollzieher, nennenswerther Handwerker etc. aus 38.000 Orten des Deutschen Reiches und der Kolonien, nach Namen und Branchen geordnet. In allen grösseren Städten sind

die handelsgerichtlich eingetragenen Firmen in einer besonderen Rubrik alphabetisch geordnet.

Ausserdem **Speciallandkarten** jedes Staates bzw. Provinz, **Verkehrs-Angaben** über jeden Ort; ein **Branchenverzeichnis** mit sechssprachigem Register, illustriertem Industrie- und Handelsanzeiger und **Volkswirtschaftlichem Theil**. Letzterer enthält Alles, was der Kaufmann im praktischen Geschäftsleben als **Nachschlagematerial** gebraucht, so z. B. Adressen aller Reichsbehörden, Posttarife, Bankverkehr, Steuerverhältnisse etc. Besonders wichtig ist das Kapitel über **Export, Import, Zollwesen**, welches eingehend alle fremden Länder, mit denen das Deutsche Reich im Handelsverkehr steht, unter Angabe der Konsulate, **Exportadressen** etc. behandelt sowie die Einfuhrzölle und den Waarenbedarf der einzelnen Staaten angibt.

Ausführlichen Prospect verwendet auf Verlangen der Verlag des Deutschen Reichs-Adressbuchs (G. m. b. H.), Berlin SW. 19.

Vom Verlage des Deutschen Reichs-Adressbuchs, G. m. b. H. Berlin SW. 19

bestellt Unterzeichneter hierdurch

1 Deutsches Reichs-Adressbuch 1900/1

in zwei Bänden gebunden franco zum Preise von 30 Mark. (Betrag anbei)

1 Ausführlichen Prospect.

Firma u. Datum: _____

Seite 24 "Presbuer Nachrichten" Seite 24
Mittwoch, 5. Dezember 1900 Nr. 335

1901
NEUJAHRSKARTEN MIT NAMENEINDRUCK,
EIGENARTIGE U. GESCHMACKVOLLE MUSTER
IN GRÖSSTER AUSWAHL.
BITTET RECHTZEITIG ZU BESTELLEN
WOLDEMAR TÜRK, K. S. HOPL.
Altmarkt Rathhaus.

Meine Frau sagt,
die
Triumph-Seifen
von
Wilh. Geissler, Dresden-Neust.
sind und bleiben doch die besten.

Überall erhältlich.



Überall erhältlich.

Für Wäsche und Haushalt à Stück 10 Pf.
Für den Toilettegebrauch à Stück 25 Pf.

Pianinos
Harmonium bill. zu vert.
Strubestraße 4, 3.

Milch-
Transportflannen, Centrifugen,
Butterfässer, Buttermeter ver-
kauft wegen halber von Dres-
den billig G. Kublick, Wet-
terstraße 42

Wer billig bauen will, kauft
Thüren und Fenster
gebrauchte, am billigsten
Rosenstraße 13,
bei B. Müller, im Hofe.

Das schönste Geschenk
ist eine eingetragene Photographie
auf Porzellan. Preisliste franco.
Huhn, Raschstraße 66.

Einheirathen

In ein lebh., rentables Geschäft
würde intell., arbeitstred., energ.
evang. Kaufmann, Ende 20er,
grundlos, mit herzensgut Charak-
ter u. einig. Wille Vorvermög.
Derelbe war durch viele Jahre
in gr. Fabrik- u. Export-Gesch.
in selbstst. u. leitend. Stellg.
thätig, und ist gegenw. noch als
Prokurist in ein. mittl. Geschäft
angestellt. 30. Witwe, o. R. nicht
ausgeschl., auch klein. Stodt oder
Landweg erwünscht. Discretion
selbstverhändl. Gest. Off. u. A.
12-104 Exp. d. Bl. erbeten.

Heirath.

Junggeheile, Ende 20er, ge-
bildet u. von tadell. Vergangen-
heit, mit einigen Hunderttausend
Mark Vermögen, wünscht sich mit
Dame in ähnlichen Vermögens-
verhältnissen zu verehelichen, um
in Dresden ein glückliches Heim
zu gründen. Mittheilungen unter
F. K. 40 Postamt Marien-
straße erbeten.

Heiraths-Gesuch

Suche für meine Nichte, 26 J.
alt, lebenswürdig u. von hübsch.
Neuem, häuslich u. wirtschaftl.
erzogen, da es ihr an Gelegenheit,
Berufsbekanntschäften zu machen,
fehlt, auf diesem Wege einen
Lebensgefährten. Dieselbe erhält
außer Ausstattung eine sofortige
Mitgabe von zehntausend Mark,
hüter das Dreifache. Heren v.
tadellosem Ruf u. sicherer Lebens-
stellung, Beamte oder Lehrer be-
vorzugt, werden gebeten, w. Off.
bis 8. d. M. unter V. B. 594
in die Exp. d. Bl. niederzulegen.
Discretion ist Ehrensache.

Zur Stollenbäckerei

empfeht alle Arten Gewürze,
ganz und reingemahlen (Zimmt,
Vanille, Muscatblüthe etc.), als
Spezialität

G. G. Kleppersheim,
Dresden, Frankenstraße 9.
Geogr. 1707.

Thon,

intensiv roth färbend, sehr fett;
desgl. gelb., weiß brennend, hoch-
feuerfest zu kaufen gesucht. An-
gebote u. Z. 12463 Exp. d. Bl.

Gedr. Möbel, Federbetten
Herrenkleid., Schürm., Wäsche,
ganze Nachlässe kauft u. bezahlt
gut **Gruber**, gr. Frobergstraße 4.
Für gute
Erfindungen
erreichen Sie schnell einen Käufer
oder Fabrikanten, wenn Sie sich
unter D. U. 702 an Rudolf
Mosse, Dresden, wenden.

3 wenig gebrauchte Pianinos

prachtvoller Ton, für
360, 400 u. 450 Mt.
gegen Kaffe zu verkaufen.

Stolzenberg,
Joh.-Georgen-Allee 13.

Solid gebaute, tonschöne Pianinos

**Hügel,
Har-
moniums**
zu Verkauf,
Wiethe auch
Theilzahlung
äußerst bill.

Schütze, Johannesstraße 19.

Weihnachts- Geschenke!

**Spezialität
Laterna magica**
u. groß. Ausm. Bilder zu billigt
Preisen. Reuthsch, Marienstr. 36 p.

Silliger als im Laden.
Reparaturen aller Lat magicas,
n. Bilder, Cylindervogel.
Auf Familienbilder für Lat.

Pianinos

mit schönem Ton, in Nußbaum
und Schwarz,
für 320, 350, 380, 420
450, 500, 600 Mt.
unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfram,
Victoriahaus,
Ecke Seestraße.

Weihnachts-Ausverkauf vom 5. bis 12. Dezbr.

zurückgekehrter Gegenstände, meist vorjährige Muster,
und einzelner Stücke, als: Verticos, Salonschränke,
Büffets, Sophas und Polstergarnituren in Wolle,
Blüsch und Seide, Ruhestühle von 3 Mt. an, Zier-
stischen von 3 Mt. an, Cigarrenschränke, Salon-
säulen, einzelne Stühle, Schreibstühle, Piano-
sessel, Ofenbänke, Hocker, Truhen und vieles
Anderes mehr.

J. A. Bruno König,
Dresden-Alt- und Neustadt,
Scheffelstr. 17, Kamenerstr. 27.

Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
mit Küchermöbel
Gebr. Eberstein
Altmarkt

Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehbriemen.

Abziehsteine - Abziehapparate - Haar- u. Hartsch-eidemaschinen.
Illustrirte Preisliste gratis und franco.

W. Moritz Kunde, Rampischestr. 31.

Naturheil-Bad Dresden-A., 14 Gr. Plauensche Str. 14. Dampf-Bäder, Packungen, Vibrations-Massage.

Eigene strenge Krankenbehandlung.
Victor Otto, ärztlich geprüfter Masseur
und Naturheilkundiger.

Garantirt hochfeine reine
Natur-Süß-Lafelbutter,
netto 9 Pf. in Postpaketen zu
10,80 Mt. franco. Verendet täglich
frisch **Conrad Hildebrand**,
Wibetach a. Rh., Wromenabestr. 7.

Ein Geldschrank
(Stahlpanzer) billig zu verkaufen
Lobtau, Wladislawstr. 7.
Pianino, fast wie neu,
300 Mt. zu verkaufen. **Frank**,
Trabanteng. 4, a. d. Dittelsch.

20 Singer-Nähmaschinen
für Kraftbetrieb sind sehr billig
zu verkaufen Königsstraße 6.

Regenschirme

Feine Neuheiten!

empfiehlt

Aller Preislagen!

Gegr. 1841.

C. A. Petschke, Schirm-Fabrik.

Fernspr. 715.

Wilsdrufferstrasse 17.

Pragerstrasse 46.

Annenstrasse 9.

Bekanntmachung.

Für die Weihnachts-Bescheerungen

in den Wohlthätigkeits-Anstalten, Vereinen etc.

haben wir eine Reihe praktischer Geschenke aufgestellt, welche zu ganz besonders billigen, nur für diesen Zweck calculirten Preisen abgegeben werden. Mit näheren Angaben stehen wir gern zu Diensten.

Dresden-A., Freiburgerplatz.

Kaufhaus „Zur Glocke“,

Lohde & Co.,

Special-Haus für moderne Herren- u. Knaben-Bekleidung u. Ausstattungen.

Magazin zum Pfau

des Robert Gaideczka,

En gros Pragerstrasse 46, Kürschner, Frauenstrasse 2. En detail

En gros Muffe: Muffe: Muffe:

Natur-Stunfs	18-40 M.	Jobel . . .	60-100 M.	Echt Sealstein	45-70 M.
imitirt Stunfs	7-15 "	Nerz . . .	20-60 "	Niber . . .	20-40 "
Perlianer . . .	18-40 "	Warder . . .	35-60 "	Nutria . . .	6-12 "
Murmel . . .	3-5 "	Chinchilla . . .	60-150 "	Sealstein, imit.	5-12 "
Franzöf. Kanin	2-5 "	Fuchs, nat.	15-18 "	Grobes . . .	4-12 "
Russischer Gafe	1-4 "	Cvossim, nat.	4-7 "	Walabh . . .	8 "

Pelz-Barette und Hüte, hochmodern, von 4 Mark an. Je lauer ist billigsten Preisen gute Waaren bestanden, weil ich meine Güte selbst anfertige.
Pelz-Decken, Vlies, Tiger, Leopards, Wolf, Esbars, Fuchs, Feh-Decken, Angoras.
Pelz-Kragen für Kutcher, schwarz, Vair u. i. w. In schwarz, russischer Biege von 12 Mark an.
Pelze für Herren. Solide Ausführung und elegante Schnitte von 90 Mark an. Große Auswahl. Anfertigung nach Maß in kürzester Zeit.

Pelz-Mäntel.

Das Magazin arbeitet größtentheils nach an Ort und Stelle eingetauchten Pariser Modellen. Gute Stoffe, Prima Seide, beste Sammete, glatte und gemusterte Plüsch etc. sind in den für Pelz-Mäntel geeigneten Breiten am Lager. Nur auf passende Mäntel werden abacliciert. Pelz-Jacken für Frauen von 35 Mark an.
 Der jährlich erscheinende, mit Preis-Courant verbundene illustrierte Katalog des Magazins wird auswärtigen Kunden auf Wunsch per Post zugesandt.

Sämmtliche zum Laden-Verkaufe kommenden Pelzwaaren sind eigenes Fabrikat. In der Kürschner-Werkstatt des Magazins sind circa 100 Personen während des ganzen Jahres mit der Erzeugung von Pelzwaaren beschäftigt; den weitgehendsten Anforderungen kann entsprochen werden.

Eine grosse Laterna magica mit vielen guten Bildern f. nur 60 Mark zu verkaufen. Näh. Circusstr. 12. Gh. 1



Eine Kappstute 167 hoch, ein Schimmel 167 hoch, ein Hoppwallach, sehr schnell, 166 hoch, ein brauner Wallach 170 hoch, ein brauner Wallach 167 hoch, für Fleischer u. Tagar meter passend, sind billig zu verkaufen, sowie ein guter herrschaftlicher Landauer Christianstrasse 4.

Eine gutehaltene, mittelgroße Badewanne steht für 120 M. zum Verkauf. Moritzdorf Nr. 15, Post Ottendorf-Ottlitz.

5 Mark franco! Echt Pulsnitzer Pfefferkuchen

1 eleg. Karton, 10 Stück Pfefferk. 1 Paket Honiglebkuchen, 5 Stück. 1 P. Waffelbrotchen, gefüllt, 4 St. 1 P. Waffelbrotchen, extraf., 6 St. 1 Paket Pfefferkuchen, 5 St. 1 Paket Butterlebkuchen, 5 Stück. 1 P. Waffelbrotchen, einf., 5 St. verwendet dieses Jahr
 Max Weltzmann, in Firma:

Oscar Tobias Thomas, älteste und berühmteste Pfefferkuchenfabrik in Pulsnitz i. Sa., Langestraße 28. Preis-Courante gratis u. franco. Zu beachten ist: Langstr. 28.

Achtung! Wolfs-Hund

Ein echt reiner gelblich-schwarzer bester Marken, habe für prompte Lieferung abzugeben. Rudolph Heinrich Nachf., Inh.: Paul Pippig, Brikett- und Rohlen-Verhandl., Schöneberg-Platz.



Für Weihnachts-Einkäufe zu empfehlen. Herrenschneider-Spezialist für Oberhemden,

som. alle Herrenwäsche in extra gut voh. angefertigt mit dem besten Hermeischnitt der Welt (mit Brustschub 87105) nebst ganz perf. Arbeit.

Neu! Patent-Oberhemden. Neu! welche nicht stauden. Neu! Oberhemden in Vord- u. Rückenst. Neu! Red-Oberhemden gen. tirl. Denden. Grosse Auswahl von Oberhemden. Normal, Flanel, Wascant, Uniform- u. Nachthemden, Kochwäsche, Unterleibs- wäsche, Kragen, Manschetten, Taschentücher, Chemisette, welche nicht stauden.

Kravatten, Handschuhe, Shawltücher, Kragenschoner, Manschettenknöpfe u. f. w. Prima Solenträger mit Wäscheboner. Fortwährender Eingang von Neuheiten. Solide Preise. Streng reelle Bedienung.

Emil Haase, An der Kreuzstraße 2, Laden. Wohnung und Zuschneiderei zweite Etage.

Salon-Briketts,

beste Marken, habe für prompte Lieferung abzugeben. Rudolph Heinrich Nachf., Inh.: Paul Pippig, Brikett- und Rohlen-Verhandl., Schöneberg-Platz.

Kinder-Gewehre

in großer Auswahl, zum Knallen etc., Stück 45 Pf., 90 Pf., 1 und 2 M.

Gefahrlose Knall-Gewehre, durch Luftdruck, 75 Pf., 1, 2 und 2 M. 25 Pf.



Berbeiterte Repetirgewehre mit Magazin-Vorrichtung zum Abschießen von Bolzen, Stück 2 M. 75 Pf.

Bolzen-Büchsen

zum Abschießen von Stechbolzen, Stück 2 M. 25 Pf., 2 M. 90 Pf., 4 M. 50 Pf. und 6 M. 50 Pf.



Kinder-Säbel

in großer Auswahl. Stück 25 Pf., 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf., 1 M. 50 Pf., 2 M. 25 Pf. und 2 M. 90 Pf.



Helme für Infanterie und Artillerie, Stück 45 Pf., 50 Pf., 90 Pf., 1,25 M. u. 2 M. für Kürassiere 45 u. 90 Pf., ganz in Metall 2 M. 90 Pf.

Jäger- und Schützen-Czakos 90 Pf. Husaren-Mützen und Ulanen-Czapkas, Stück 45 Pf., 90 Pf., 2 M. 50 Pf. u. 2 M. 90 Pf.

Infanterie-, Ulanen- u. Husaren-Brustlätze, Stück 45 Pf., 75 Pf., 1 M. und 2 M. Gardereiter-Lätze von 60 Pf. an.

Vollständige Militär-Garnituren, Infanterie 90 Pf. und 2 M. 50 Pf. Husaren und Ulanen 2 M. 90 Pf.

Blech-Schrauben-Trommeln, Stück 35 Pf., 45 Pf. und 1 M.

Messing-Schrauben-Trommeln, Stück 75 Pf., 95 Pf. und 1 M. 50 Pf.

Trompeten in größt. Auswahl Stück 10 Pf., 25 Pf., 45 Pf., 90 Pf., 1 M. und 1 M. 50 Pf.

J. Bargou Söhne

Wilsdrufferstr. 54, am Postplatz.

Oelgemälde

besserer Künstler sind durch besondere Gelegenheit billig zu verkaufen in dem Spezialgeschäft von Eduard Wetzlich, Am See 15.

Seite 25 "Freiburger Nachrichten" Seite 25 Mittwoch, 5. September 1900 Nr. 335

Versandt nach auswärts von 10 M. an portofrei.

Grösstes Special-Haus

Berühmte Fabrikate.

für Handschuhe.

Entstehende Neuheiten. Grossartigste Auswahl.



Kinder-H. Neuheiten in Glacé, Waschl., Krimmer, Wolle gefüttert, von 50 Pf. an.
Neueste Farben.
rosa Ball-H. maist. grisp. naturf. gelb.
Enorm billig!

Suède, 12kn., sonst ca. 3,50, jetzt 2,50
Suède, 16kn., sonst 5,00, jetzt 3,50
Suède, 20kn., sonst 6,50, jetzt 4,50
Glacé, fl. Qual., 12kn., 4,75, j. 3,90
Glacé, fl. Qual., 16kn., 7,50, j. 6,50
Glacé, fl. Qual., 20kn., 7,90, j. 6,00
Schwarz-Suède, 4-20 Kn. lg., Façon Reynier.

Handschuhwäsche
vorzüglich und sehr billig.
Nosenträger, 1,00
bedeutend zurückgea.
50, 75, 1,00, 1,25, 1,50 etc.

Winterhandsch.
Herrenh., schw. u. f. b., 1 Drkn. 1,00
Herrenh., imitirt Waschl. 1,50
Herrenh., Krimmer, fl. Qu. 1,90 2,80
Dogskin, gefüt., s. halb. 3,75
Waschl. mit Kameelh.-Futt. 1,00
Damenh., Neuh., 0,60 0,75 1,00
Famosa, ontzückend 1,25 1,50
Neuhelt, imit. Waschl., gef. 1,50
Liebling d. Saison, schw. u. f. b. 2,50
Dogskin gefüt., schwarz u. farbig.

Bellebteste Fest- u. Weihnachts-
Elegante Handschuh-Kassetten gratis.



Knöpfe, Garnituren.
ff. Cravatten Selbstbind. Schleifen Regattes Westen 1,00

Herren-H.
Diener- u. Tanz-H. 0,35 0,50 0,75
Herrenh. Gl. sch. u. w. 1,50 1,90 2,50
Waschl. s. halb., Drkn. 1,90 2,50 etc.
Militärh., la. Fabrik. 1,75 3,50 etc.
Herrenh. Kniwa, precht. Qu. 3,00
Herrenh. Dorsk. unvwüstl. 3,50
Nappa, hochelegant 3,50
Neuheiten in Juchten, Ziegenl., Nappa, Suède, Wildl., Fahr- u. Reithandschuh.

Ge-schenke.

Specialitäten:
Damen-H.

Glacé, 3kn., wss., schw., farb. 1,90
Glacé, 2 gr. Druckkn., a. eleg. 1,90
Suède, franz. Fabr., 1,90, 2,50
Waschl., weiss und farbig, 1,90, 2,50, 2,80
Glacé, 4kn., fl. Faç., s. halb., 2,10
Glacé, 2 Dkn., hoebel. Ausst. 2,50
Neuhelt, 2gr. Bildn.-Drkn. fl. 2,80
Rococo, hmod. Ausst. jetzt 3,00
Neuhelt 3 Cameen-Drkn. fl. 3,50
Franz. Ziegenl., 3 Primkn. 3,50
Dogskin, schw. u. farb., pa. 3,75

Fabrikate I. Ranges:
Ziegenl., Juchten, Nappa, Crocid, Dogskin, Suède.



Schlossstr. 8 **Elisabeth Wesseler**, 8 Schlossstr.

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Tisch- und Haus-Wäsche,

Tischtücher, Servietten, Thee-Gedecke, Kaffee-Gedecke, Handtücher, Wischtücher, Staubtücher, Taschentücher.

Fertige Wäsche

für Herren, Damen und Kinder.

Leinen- u. Baumwoll-Stoffe,

Hemdentuche, Shirting, Rein-Leinen, Schürzen-Leinen, Kleider-Leinen, Bettzeuge, Barchent, Batist.

Adolph Renner

12 Altmarkt 12.

Echt Orientalische Teppiche,

großartige Auswahl, von 25-500 Mark.

Reisedecken,

aberte Neuheiten, von 7-90 Mark.

C. Anschütz

Nachf.,

Altmarkt Nr. 15.

Angora- und Ziegenfelle

in allen Farben und Preislagen.

Divandeen

von 10-230 Mark.

Hand...
Die...
Dre...
me...
ber...
bes...
nich...
tu...
an...
dit...
W...
W...
R...
9...
f...
P...
Reid...
bet...
ge...
rort...
be...
gan...
nat...
mü...
flim...
war...
dem...
Die...
Die...
Roth...
med...
der...
3549...
im...
mini...
ben...
zum...
be...
es...
fol...
Die...
Zab...
Hier...
me...
Die...
be...
Bis...
dann...
dem...
geb...
mini...
ange...
wie...
Glin...
Ber...
ber...
lauf...
End...
felen...
iel...
lie...
hilt...
fete...
wef...
rict...
ich...
io...
pfe...
gab...
za...
fe...
ber...
über...
die...
halte...
vern...
frei...
Abg...
zur...
E...
for...
e...
in...
in...
le...
nich...
tign...
be...
der...
darf...
der...
W...
ner...
dur...
wie...
zwei...
dritt...
gan...
ollen...
war...
gere...
G...
eben...
Auf...
zu...
in...
liche...
ber...
ber...
euch...
C...
und...
W...
op...
soll...
ent...
ich...
ber...